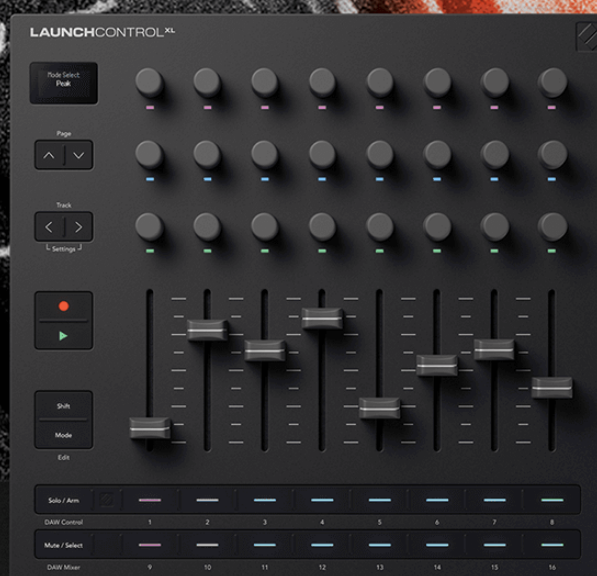


DEUTSCH



LAUNCHCONTROL^{XL}



Launch Control XL 3 Benutzerhandbuch

Version 2.0

Inhaltsverzeichnis

Einführung zum Launch Control XL 3	4
Was ist im Lieferumfang enthalten?	4
Erste Schritte mit Ihrem Launch Control XL 3	5
Verbinden und Einschalten Ihres Launch Control XL 3	5
Easy Start	7
Problembehandlung	8
Launch Control XL 3 Geräteübersicht	9
Oberes Bedienfeld von Launch Control XL 3	9
Rückseite von Launch Control XL 3	21
Verwendung benutzerdefinierter Modi auf dem Launch Control XL 3	24
Benutzerdefinierte Modus-Einstellungen bearbeiten	25
Erstellen von Launch Control XL 3 benutzerdefinierten Modi in Novation Components	27
Verwendung von Launch Control XL 3 außerhalb einer DAW	28
Steuerung eines anderen Geräts mit Launch Control XL 3	30
Steuern mehrerer Geräte mit Launch Control XL 3	31
Verwendung von Launch Control XL 3 in einer Hybridkonfiguration	33
Verwendung Ihres Launch Control XL 3 in nicht-musikalischen Anwendungen	34
Steuerung Ihrer DAW mit dem Launch Control XL 3	35
Steuerung von Ableton Live 	35
Steuerung von Logic Pro 	50
Steuerung von Cubase 	62
Mit dem Launch Control XL 3 FL Studio steuern	76
Bitwig Studio mit dem Launch Control XL 3	83
Mithilfe der Launch Control XL 3 mit anderen DAWs	89
Einstellungsseite von Launch Control XL 3	93
Bootloader-Modus	94
Die technischen Daten des Launch Control XL 3	95
Technische Daten	95
Gewicht und Abmessungen	96
Launch Control XL 3 Ersatzteile	96
Launch Control XL 3 Anhang	97
Standardmodus (16) Parameter	97
Novation Hinweise	98
Problembehandlung	98
Warenzeichen/Handelsmarke	98

Haftungsausschluss	98
Copyright und rechtliche Hinweise	98
Danksagungen	100

Einführung zum Launch Control XL 3

Launch Control XL 3 ist eine MIDI-Bedienoberfläche, die für die direkte Steuerung von DAWs, Software-Synthesizern, Effekten und externer Hardware über USB und MIDI-I/O, acht Fader, 24 Endlos-Encoder, 16 programmierbare Tasten, dedizierte Transportsteuerungen und ein OLED-Display entwickelt wurde.

- **Die kreative Bedienoberfläche**

Nehmen Sie Ihren gesamten Workflow in die Hand. Mit den acht präzisen Fadern, 24 endlosen Dreh-Encodern und 16 zuweisbaren Tasten des Launch Control XL haben Sie sofort nach dem Auspacken taktile Kontrolle über alle gängigen DAWs. Dank der intuitiven, anpassbaren Belegung für alle Ihre Plugins und Ihre gesamte Hardware ist der Launch Control XL das ideale Herzstück Ihres Studios.

- **Benutzerdefinierte Zuordnungen erstellen**

Weisen Sie Encodern und Tasten MIDI-Parameter zu, speichern Sie bis zu sieben benutzerdefinierte Modi und verwalten Sie diese mit Novation Components.

- **Leistungsstarke DAW-Integration**

Launch Control XL 3 Bietet eine tiefe Integration mit Ableton Live, Logic Pro, FL Studio, Cubase und mehr sowie Mackie HUI-Unterstützung für alle anderen Anwendungen.

- **Alle Ihre Hardware verbinden**

MIDI-Eingangs-, Ausgangs- und Ausgang-2/Thru-Anschlüsse ermöglichen die individuell zuweisbare Steuerung all Ihrer Hardware-Synthesizer und -Effekte – ganz ohne Computer.

- **Perfekt für hybride Setups**

Kombinieren Sie Ihre externen Geräte, DAW-Steuerungen und wichtige Plugin-Parameter in einem intuitiven, benutzerdefinierten Layout für das ultimative hybride Setup.

Was ist im Lieferumfang enthalten?

- Novation Launch Control XL 3
- USB-C-auf-USB-A-Kabel 1,5 m (4'11")

Erste Schritte mit Ihrem Launch Control XL 3

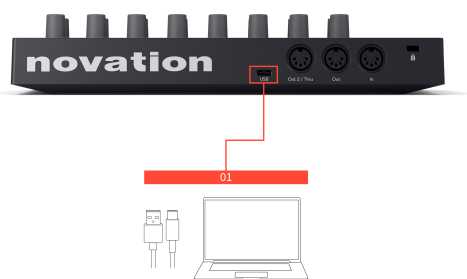
Verbinden und Einschalten Ihres Launch Control XL 3

Ihr Launch Control XL 3 wird über den USB-Bus mit Strom versorgt. Es ist eingeschaltet, wenn Sie es über das mitgelieferte USB-Kabel an Ihren Computer oder an ein USB-Netzteil anschließen.

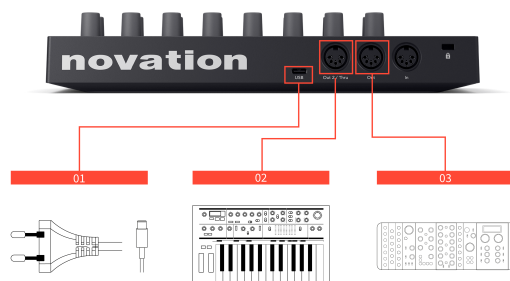
Wenn Sie Ihr Launch Control XL 3 an einen Computer anschließen, sendet und empfängt es MIDI-Daten über den **USB -Anschluss**.

Ihr Launch Control XL 3 verfügt außerdem über drei 5-polige DIN-MIDI-Anschlüsse (**Eingang** , **Ausgang** und **Ausgang 2/Thru**), die für die Interaktion mit externer MIDI-Hardware vorgesehen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Rückseite von Launch Control XL 3 \[21\]](#).

Diese Beispielkonfigurationen zeigen, wie Sie Ihr Launch Control XL 3 mit Strom versorgen und anschließen können, um es mit einem Computer oder in einer Hardware-Konfiguration zu verwenden.



Schließen Sie den USB-C-Anschluss Ihres Launch Control XL 3 an einen Computer mit einem USB-A-Anschluss an.



Verwenden Sie Ihr Launch Control XL 3, um eine Hardware-Konfiguration über 5-poliges MIDI DIN zu steuern, um sowohl Synthesizer zu steuern als auch das Launch Control XL 3 über ein USB-Netzteil mit Strom zu versorgen.

Verwendung Ihres Launch Control XL 3 mit einem Computer über USB

1. Schließen Sie Ihr Launch Control XL 3 mit dem mitgelieferten USB-C-auf-A-Kabel an Ihren Computer an.



ANMERKUNG

Weitere Informationen darüber, welche USB-Kabel Sie mit Novation-Produkten verwenden können, finden Sie in diesem Artikel:

[Kann ich jedes beliebige USB-Kabel mit meinem Novation-Produkt verwenden?](#)

Verwendung Ihres Launch Control XL 3 zur Steuerung einer Hardware-Konfiguration über MIDI DIN, wobei das Launch Control XL 3 über ein USB-Netzteil mit Strom versorgt wird

1. Schließen Sie Ihr Launch Control XL 3 an ein USB-Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) an.
2. MIDI- **Ausgang 2 an den MIDI-Eingang eines Desktop-Synthesizers angeschlossen.**
3. MIDI- **Ausgang an das MIDI-auf-CV-Modul eines modularen Synthesizers angeschlossen.**



TIPP

Ein USB-Netzteil ist ein Adapter, der Strom aus einer Netzsteckdose in einen USB-Anschluss umwandelt, z. B. ein Ladegerät für Mobiltelefone.

Um Ihr Launch Control XL 3 mit Strom zu versorgen, muss Ihr USB-Netzteil Folgendes liefern:

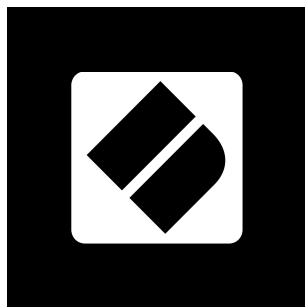
- Mindestens 2,5 W (Watt)
- Mindestens 500 mA (Milliampere) bei 5 V

Easy Start

Easy Start bietet Ihnen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einrichtung Ihres Launch Control und erstellt personalisierte Tutorials basierend darauf, wie Sie Ihr Launch Control verwenden möchten. Dieses Online-Tool führt Sie auch durch den Registrierungsprozess Ihres Launch Control und zum Zugriff auf das Softwarepaket.

Sowohl auf Windows- als auch auf Mac-Computern, wenn Sie Ihr Launch Control mit Ihrem Computer verbinden, erscheint es zunächst als Massenspeichergerät, wie ein USB-Laufwerk. Öffnen Sie das Laufwerk und doppelklicken Sie auf „Erste Schritte.html“. Klicken Sie auf „Erste Schritte“, um Easy Start in Ihrem Webbrowser zu öffnen.

Nachdem Sie Easy Start geöffnet haben, folgen Sie bitte der Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Installation und zum Gebrauch Ihres Launch Control.



Sofern du das Easy Start Tool nicht nutzen möchtest, kannst du alternativ unsere Webseite besuchen, um dein FLkey manuell zu registrieren und auf das Software-Paket zuzugreifen.

id.focusritegroup.com/register <https://id.focusritegroup.com/en/register>



WICHTIG

Es ist wichtig, dass Sie die Firmware Ihres Launch Control nach dem ersten Anschließen aktualisieren, gleich ob Sie Easy Start verwenden oder nicht.

Wenn Sie die Firmware Ihres Launch Control nicht aktualisieren, funktionieren viele Funktionen wahrscheinlich nicht.

Um die Firmware Ihres Launch Control zu aktualisieren, müssen Sie Novation Components verwenden. Gehen Sie zu components.novationmusic.com.

Problembehandlung

Für Hilfe beim Einstieg in Ihren Launch Control, besuchen Sie bitte:

novationmusic.com/get-started

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe mit Ihrem Launch Control benötigen, besuchen Sie bitte jederzeit unsere Hilfezentrum. Hier können Sie auch unser Support-Team kontaktieren:

support.novationmusic.com

Wir empfehlen Ihnen, nach Updates für Ihr Gerät zu suchen Launch Control So verfügen Sie über die neuesten Funktionen und Fehlerbehebungen. Um Ihre zu aktualisieren Launch Control Die Firmware, die Sie benötigen, um Komponenten zu verwenden:

components.novationmusic.com

Launch Control XL 3 Geräteübersicht

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie einen Überblick über die Funktionen der Bedienelemente auf Launch Control XL 3. Informationen zur DAW-Integration finden Sie unter [Steuerung Ihrer DAW mit dem Launch Control XL 3 \[35\]](#), Informationen zur Verwendung von Launch Control XL 3 in Nicht-DAW-Anwendungen finden Sie unter [Verwendung von Launch Control XL 3 außerhalb einer DAW \[28\]](#).

Oberes Bedienfeld von Launch Control XL 3



1. Bildschirm – präsentiert wichtige Informationen übersichtlich.
2. **Seitenlauf -Tasten – navigieren Sie durch verschiedene Bereiche Ihres Launch Control XL 3. Die Tasten leuchten, wenn sie verfügbar sind. [10][10]**
3. **Track -Tasten – navigieren Sie durch die Tracks in Ihrer DAW. [11][11]**
Um auf **Einstellungen zuzugreifen, halten Sie beide Track-Tasten ◀▶ 300 Millisekunden lang gedrückt. [93][93]**
4. **Aufnahme -Taste – schaltet die Aufnahme in Ihrer DAW ein/aus. [11][11]**
5. **Wiedergabe ▶-Taste – steuert und passt das Verhalten der Wiedergabetaste Ihrer DAW an. [12][12]**
6. **Umschalt taste – ruft Umschaltfunktionen und Vorschau-Steurelemente auf, ohne Werte zu ändern (halten Sie die Umschalttaste gedrückt und bewegen Sie ein Steuerelement). [12][12]**

7. **Modus -Taste – Wählen Sie aus, was Launch Control XL 3 steuert: DAW-Mixer, DAW-Steuerung oder einen benutzerdefinierten Modus. [13]**
[13]
Halten Sie die **Umschalttaste und Modus gedrückt, um das Menü Benutzerdefinierten Modus bearbeiten aufzurufen.**
8. **Solo/Arm -Taste – in DAW-Modi ändern Sie damit, was diese Tastenreihe steuert. [19][19]**
9. **Mute/Select -Taste – in DAW-Modi ändern Sie damit, was diese Tastenreihe steuert. [19][19]**
10. Novation-Taste – noch keine Funktion.
11. **Enkoder – zuweisbare Enkodersteuerungen. [17][17]**
12. **Fader – zuweisbare Fader-Regler. [18][18]**
13. **Tasten 1 – 16 – Solo/Arm oder Mute/Select Tasten im DAW-Modus oder zuweisbare Tastensteuerungen in benutzerdefinierten Modi . [24][24][18][18]**

Verwendung der Seitentasten



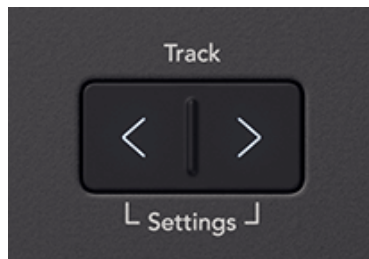
Seite auf und ab sind das erste horizontale Tastenpaar unter dem Bildschirm auf der linken Seite des Launch Control XL 3.

Die Tasten leuchten, wenn sie verfügbar sind, und ermöglichen Ihnen die Navigation durch viele Bereiche des Launch Control XL 3. Wenn Sie sich beispielsweise auf der ersten oder letzten Seite befinden, leuchtet nur eine der beiden Tasten.

Wenn Sie eine der beiden Tasten drücken, zeigt der Bildschirm an, was sich geändert hat.

Track-Tasten (Einstellungen)

Die Tasten **Track <>** links und **Track rechts** sind das zweite horizontale Tastenpaar unter dem Bildschirm auf der linken Seite des Launch Control XL 3.



Die Tasten leuchten, wenn sie verfügbar sind, und ermöglichen Ihnen die Navigation durch viele Bereiche des Launch Control XL 3. Wenn Sie sich beispielsweise auf der ersten oder letzten Seite befinden, leuchtet nur eine der beiden Tasten.

Wenn Sie eine der beiden Tasten drücken, zeigt der Bildschirm an, was sich geändert hat.

Einstellungen

Um die Einstellungen aufzurufen, halten Sie beide Tasten **Track <>** **300 Millisekunden lang gedrückt**.



ANMERKUNG

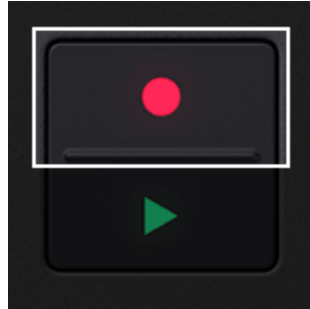
Das Einstellungsmenü ist nur im benutzerdefinierten Modus zugänglich. In beiden DAW-Modi steuern die Tasten die Spurnavigation.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungsseite von Launch Control XL 3 \[93\]](#).

Verwendung der Taste „Aufnahme“

Im DAW-Modus ahmt „Aufnahme“ die Aufnahme-Ein/Aus-Funktion Ihrer DAW nach.

„Aufnahme“ ist die obere Hälfte des dritten Tastenpaares unterhalb des Bildschirms.

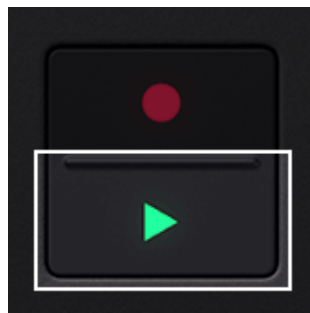


Weitere Informationen finden Sie unter [Steuerung Ihrer DAW mit dem Launch Control XL 3 \[35\]](#).

Verwendung der Taste „Wiedergabe“ ►

Im DAW-Modus ahmt „Wiedergabe“ ► die Wiedergabefunktion Ihrer DAW nach.

„Play ►“ ist die untere Hälfte des dritten Tastenpaares unterhalb des Bildschirms.



Weitere Informationen finden Sie unter [Steuerung Ihrer DAW mit dem Launch Control XL 3 \[35\]](#).

Die Umschalttaste von Launch Control XL 3

Mit der **Umschalttaste** können Sie auf viele Tasten zugreifen, die über **sekundäre Funktionen** verfügen. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie eine beliebige Taste mit einer **sekundären Umschaltfunktion**.

Die **Umschalttaste** befindet sich in der oberen Hälfte des vierten Tastenpaares.



TIPP

Die **Umschalttaste** kann **verriegelt** werden. Drücken Sie sie **zweimal**, um sie zu **verriegeln**.

Mit der Umschalttaste können Sie ebenfalls eine Vorschau der Steuerelemente erhalten. Wenn Sie einen Schieberegler oder einen Encoder bei gedrückter Umschalttaste bewegen, wird der Parameter auf dem Bildschirm angezeigt, ohne dass er geändert wurde.



TIPP

Bei gedrückter Umschalttaste leuchten alle Tasten mit einer entsprechenden Sekundärfunktion auf.

Modus-Taste (Bearbeiten)

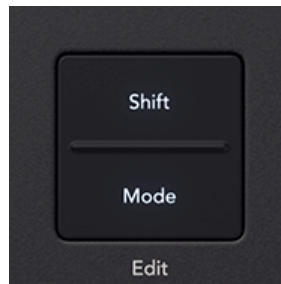
Mit **Modus** können Sie auswählen, in welchem Modus sich Launch Control XL 3 befindet. Der **Modus definiert die Funktion aller Regler**.

Ihr Launch Control XL 3 verfügt über zwei DAW-Modi (**DAW-Steuerung** und **DAW-Mixer**), 15 **benutzerdefinierte Modi** und einen **Standardmodus (Steckplatz 16)**.

- DAW-Modi ordnen Ihr Launch Control XL 3 den voreingestellten Zuordnungen in Ihren DAWs zu, siehe [Steuerung Ihrer DAW mit dem Launch Control XL 3 \[35\]](#).
- Sie können die Regler in benutzerdefinierten Modi bearbeiten, siehe [Benutzerdefinierte Modi . \[24\]\[24\]](#)

So wählen Sie einen Modus aus:

1. Drücken Sie die Taste **Modus**, um die Modusauswahl aufzurufen.



Die Tasten 16 leuchten, der aktuell ausgewählte Modus ist weiß, die übrigen sind blau.



2. Drücken Sie eine blaue Taste, um den Modus zu ändern. Auf dem Bildschirm wird der Name des Modus

Modus ist eine Umschalttaste; sie bleibt aktiv, wenn Sie sie einmal drücken. Sie können mit den Tasten mehrmals zwischen den Modi wechseln, und die anderen Regler werden in Echtzeit aktualisiert. Auf diese Weise können Sie schnell zwischen Encoder- und Fader-Steurelementen umschalten.

3. Drücken Sie die Taste **Modus** erneut, um die Modusauswahl zu verlassen.



DURCH KURZES DRÜCKEN DER MODUS-TASTE

Du kannst die **Modus** Taste zum vorübergehenden Aufrufen der Modusauswahl. Durch Gedrückthalten der Taste können Sie Modi wechseln und Einstellungen anpassen. Wenn Sie die Taste loslassen, ... **Modus** Durch Drücken dieser Taste wechselt der Modus zu der zuletzt gedrückten Taste.

Benutzerdefinierte Modus-Einstellungen bearbeiten

Mit der **Bearbeiten** -Hälfte der **Modus** -Taste rufen Sie das Menü „**Benutzerdefinierte Modus-Einstellungen bearbeiten**“ auf. Jeder benutzerdefinierte Modus auf Launch Control XL 3 verfügt über ein eigenes **Bearbeiten** -Menü, in dem Sie konfigurieren können, wie der benutzerdefinierte Modus mit den MIDI-Ports interagiert.

Um das Menü für die benutzerdefinierten Modus-Einstellungen aufzurufen, halten Sie die **Umschalttaste gedrückt und drücken Sie die Taste Modus (Bearbeiten)**.

Um das Menü für die Bearbeitung der benutzerdefinierten Modus-Einstellungen zu verlassen, drücken Sie die Taste **Modus** .

- Um eine Einstellung zu finden, drücken Sie **Seite ▲▼ nach oben und unten**.
- Um eine Einstellung anzupassen, verwenden Sie die Tasten **Track <>**.

Sie können die folgenden Einstellungen im benutzerdefinierten Modus ändern.

Einstellung	Wertebereich	Beschreibung	Voreingestellter Wert
Verschmelzen	Ein Aus	An ermöglicht es, eingehende MIDI-Daten mit oberflächengenerierten MIDI-Daten zu verschmelzen (wenn Sie einen Regler bewegen). Launch Control XL 3) und an den MIDI-Ausgang dieses benutzerdefinierten Modus gesendet werden.	An
Zusammenführungsfilter	Aus Kapitel 1 - 16	Legen Sie fest, welcher MIDI-Eingangskanal für diesen benutzerdefinierten Modus mit dem von der Oberfläche erzeugten MIDI-Datenkanal zusammengeführt werden soll. Aus Ermöglicht es, alle eingehenden MIDI-In-Kanäle mit den vom Benutzeroberflächensystem erzeugten Ereignissen dieses benutzerdefinierten Modus zu verschmelzen.	Aus
Merge Out Ch	Als Eingabe Kapitel 1 - 16	Legen Sie fest, über welchen MIDI-Kanal die MIDI-Daten im benutzerdefinierten Modus und die eingehenden MIDI-Daten ausgegeben werden. Als Eingabe Der Kanal der eingehenden MIDI-Daten wird nicht verändert.	Als Eingabe
Ausgangsport	USB DIN 1 DIN 2 Alle	Legt fest, an welchen Port der benutzerdefinierte Modus seine MIDI-Daten sendet. Alle sendet die MIDI-Daten an den USB- und beide DIN-Ports. Wenn Merge aktiviert ist, werden MIDI-Daten am In Der Port wird auch an den/die von Ihnen gewählten Ausgangsport(e) gesendet.	Alle



WICHTIG

Die MIDI-Thru-Einstellung, in der [Menü „Einstellungen“ \[93\]](#), hat Vorrang vor den Einstellungen im benutzerdefinierten Modus.

Wenn Sie MIDI Thru im Menü „Einstellungen“ aktivieren, werden MIDI-Daten am MIDI-Eingang übertragen. **In** Der Port wird an MIDI gesendet. **Ausgang 2/Durch** unabhängig von den Einstellungen des benutzerdefinierten Modus.

Wenn der aktive Custom Mode auf Ausgabe über DIN 2 oder Alle eingestellt ist und MIDI Thru aktiviert ist, werden die Daten aus dem Custom Mode nicht zusammengeführt und über den Ausgang DIN 2 gesendet.

Verwendung der Encoder von Launch Control XL 3

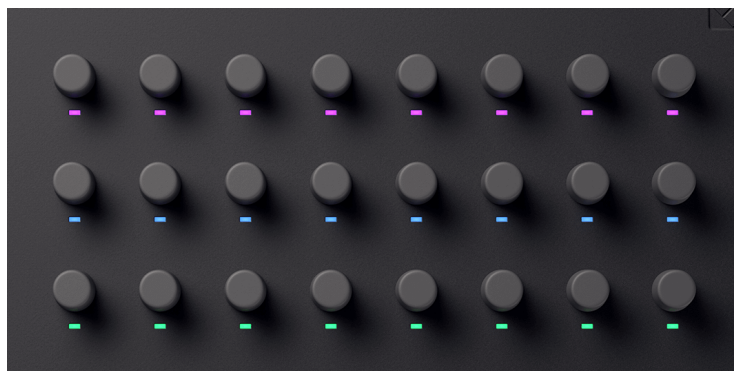
Der Launch Control XL 3 verfügt über 24 Endlos-Encoder, die in acht Reihen angeordnet sind und je nach Modus mit LEDs beleuchtet werden.

Wenn Sie die Regler bewegen, werden Name und Wert auf dem Bildschirm angezeigt. Um eine Vorschau eines Reglers auf dem Bildschirm anzuzeigen, ohne ihn zu verändern, halten Sie die **Umschalttaste gedrückt und bewegen Sie den Regler**.

Die Encoder verfügen über verschiedene Modi, die je nach DAW variieren oder in den benutzerdefinierten Modi angepasst werden können.

In den [DAW-Modi haben die Encoder zwei Bereiche: \[35\] \[35\]](#)

- Die Reihen 1 und 2 steuern ein Element der DAW (z. B. Plugins oder Sends).
- Reihe 3 steuert ein anderes Element (z. B. Transport oder Pan).



Weitere Informationen zu den Encoder-Modi:

- [Steuerung Ihrer DAW mit dem Launch Control XL 3 \[35\]](#)
- [Verwendung benutzerdefinierter Modi auf dem Launch Control XL 3 \[24\]](#)



TIPP

Endlose Encoder sind Drehregler, die sich kontinuierlich drehen. Dadurch werden Sprünge in den Einstellungen beim Wechseln von Modi oder Tracks verhindert. Ihr Launch Control XL 3 bleibt immer mit Ihrer DAW oder anderen Geräten synchronisiert.

Verwendung der Fader des Launch Control XL 3

Launch Control XL 3 verfügt über acht Fader. Mit den Fadern können Sie die Mixer-Pegel in Ihrer DAW steuern oder benutzerdefinierte MIDI-Befehle senden, um andere Geräte wie Hardware oder Plugins zu steuern.

Wenn Sie die Regler bewegen, werden Name und Wert auf dem Bildschirm angezeigt. Um eine Vorschau eines Reglers auf dem Bildschirm anzuzeigen, ohne ihn zu verändern, halten Sie die **Umschalttaste gedrückt und bewegen Sie den Regler**.



Die Fader von Launch Control XL 3.

Weitere Informationen zu den Fader-Modi:

- [Steuerung Ihrer DAW mit dem Launch Control XL 3 \[35\]](#)
- [Verwendung benutzerdefinierter Modi auf dem Launch Control XL 3 \[24\]](#)

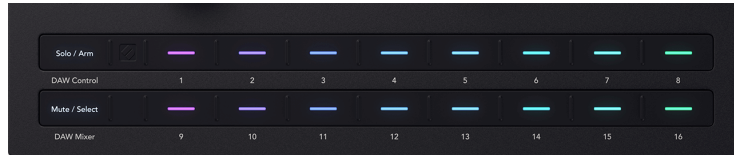
Fader-Pickup

Wenn Sie den Modus ändern, sind Ihre Fader möglicherweise nicht mit den neuen Parametern ausgerichtet. Um zu vermeiden, dass Werte beim Bewegen eines Faders springen, können Sie den Fader-Pickup im Menü [Einstellungen aktivieren. \[93\]\[93\]](#)

- Wenn Sie „Pickup“ auswählen, ändert sich der Parameter beim Bewegen des Faders erst, wenn Sie den aktuellen Wert überschreiten.
- Wenn Sie „Jump“ auswählen, ändert sich der Wert beim Bewegen eines Faders sofort, sodass der Wert auf den neuen Wert „springt“.

Verwendung der Tasten des Launch Control XL 3

Am unteren Rand des oberen Bedienfelds Ihres Launch Control XL 3 befinden sich zwei Reihen mit insgesamt 19 Tasten.



Wenn Ihr Launch Control XL 3 eine DAW steuert, fungieren die Tasten unter den Fadern als **Solo/Arm (obere Reihe) oder Mute/Select (untere Reihe)**. Die Tasten ganz links schalten zwischen den Einstellungen um. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- [Modus Solo \[19\]](#)
- [Modus Arm \[19\]](#)
- [Modus Mute \[19\]](#)
- [Modus Select \[20\]](#)

Wenn Sie keine DAW verwenden, senden die Tasten benutzerdefinierte Befehle wie MIDI-Noten, CCs, Programmwechsel, NRPNs und Tastenanschläge.

Weitere Informationen finden Sie unter [Verwendung benutzerdefinierter Modi auf dem Launch Control XL 3 \[24\]](#).

Verwendung der Solo- und Arm-DAW-Tasten des Launch Control XL 3

Drücken Sie die Taste **Solo/Arm** links neben der oberen Tastenreihe, um die obere Tastenreihe zwischen den Steuerelementen für Solo und Aufnahmevorbereitung der Tracks umzuschalten.

Modus Solo

Wenn sich die Tasten im Modus Solo befinden, ändert das Drücken einer Taste den Solo-Status des entsprechenden DAW-Tracks.

Modus Arm

Wenn sich die Tasten im Modus Arm befinden, ändert das Drücken einer Taste den Aufnahmevorbereitungsstatus des entsprechenden DAW-Tracks.

Verwendung der Mute- und Select-DAW-Tasten von Launch Control XL 3

Drücken Sie die Taste **Mute/Select** links neben der unteren Tastenreihe, um die untere Tastenreihe zwischen den Steuerelementen „Mute“ und „Select“ umzuschalten.

Modus Mute

Wenn sich die Tasten im Modus Mute befinden, ändert das Drücken einer Taste den Mute-Status des entsprechenden DAW-Tracks.

Modus Select

Wenn sich die Tasten im Modus Select befinden, ändert sich durch Drücken einer Taste den ausgewählten Track in Ihrem DAW.

Im Modus Select leuchten die Tasten entsprechend den Track-Farben in Ihrem DAW. Wenn Sie einen Track auswählen, leuchtet die entsprechende Taste weiß.

Rückseite von Launch Control XL 3



1. **USB – USB Typ C zum Anschluss Ihres Launch Control XL 3 an Ihren Computer über das mitgelieferte USB-Kabel. [23] [23]**
2. **MIDI- Ausgang 2/Thru – 5-poliger MIDI-DIN-Anschluss zum Senden von MIDI-Daten unabhängig vom MIDI- Ausgang oder zum Senden einer Kopie des MIDI- Eingangs signals. [21] [21]**
3. **MIDI- Ausgang – 5-poliger MIDI-DIN-Anschluss zum Anschluss an externe MIDI-Hardware. [21] [21]**
4. **MIDI- Eingang – 5-poliger MIDI-DIN-Anschluss zum Empfang von MIDI-Daten von externer MIDI-Hardware (z. B. einem MIDI-Keyboard) an Ihr Launch Control XL 3 in einer Gerätekette. [21] [21]**
5.  - Kensington-Schloss: Verwenden Sie ein Schloss, um Ihr Launch Control zu sichern und Diebstahl zu verhindern.

Verwendung der MIDI-Anschlüsse des Launch Control XL 3

Über die MIDI-Anschlüsse können Sie das Launch Control XL 3 in Hardware- und Hybrid-Setups verwenden. Beispielsweise können Sie die physischen Bedienelemente eines Synthesizers, einer Drum-Machine oder einer Groovebox



MIDI-Eingang

Über den 5-poligen MIDI-DIN- **Eingangs -Anschluss können Sie Daten von anderen MIDI-fähigen Geräten an Ihr Launch Control XL 3 senden.**

Sie können Launch Control XL 3 beispielsweise mit einem MIDI-Keyboard verwenden und mehrere Geräte steuern,

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten [Verwendung von Launch Control XL 3 außerhalb einer DAW \[28\]](#)

MIDI-Ausgang

Über den MIDI- **Ausgang können Sie MIDI-Befehle von den Enkodern, Fadern und Tasten an Geräte mit MIDI-Eingängen senden.**

Dies ist nützlich, um zusätzliche Steuerungsmöglichkeiten für Geräte wie Synthesizer, Drum-Maschinen und Grooveboxen zu erhalten oder um sofort auf Parameter zugreifen zu können, ohne sich durch die Menüs Ihrer Hardware-Instrumente navigieren zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten [Verwendung von Launch Control XL 3 außerhalb einer DAW \[28\]](#)

MIDI-Ausgang 2/Thru

Über den MIDI- **Ausgang 2/Thru können Sie zwischen einem zweiten MIDI-Ausgang und einem MIDI-Thru-Anschluss wählen. Sie können dies im Menü [Einstellungen ändern. \[93\]\[93\]](#)**

- Im MIDI-Ausgang-2-Modus funktioniert der Anschluss wie der MIDI-Ausgang: Sie können MIDI-Befehle von den Bedienelementen an Geräte mit MIDI-Eingängen senden.

Das ist nützlich, wenn:

- Sie MIDI-Befehle unabhängig vom MIDI-Ausgang an Hardware senden müssen.
Beispielsweise zur Steuerung von zwei Geräten mit zwei benutzerdefinierten Modi.
- Im MIDI-Thru-Modus leitet der Anschluss eine Kopie aller MIDI-Befehle weiter, die über den MIDI-Eingangs-DIN-Anschluss des Launch Control XL 3 eingehen .

Das ist nützlich, wenn:

- Ihr Launch Control XL 3 ist Teil einer größeren MIDI-Kette, und Sie müssen MIDI-Befehle sowohl von Ihrem Launch Control XL 3 als auch von einem anderen Gerät weiter oben in der Kette, z. B. einem Controller-Keyboard, übertragen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Verwendung von Launch Control XL 3 außerhalb einer DAW \[28\]](#).

USB-Anschluss

Das Launch Control XL 3 verfügt über einen **USB 2.0 Typ-C-Anschluss**. **Über diesen können Sie Ihr Launch Control XL 3 an Ihren Computer oder einen USB-MIDI-Host anschließen.**

Der **USB -Anschluss hat mehrere wichtige Funktionen:**

- Er versorgt das Launch Control XL 3 mit Strom, sowohl bei Anschluss an einen Computer als auch im Standalone-Modus.
- Er sendet und empfängt MIDI-Daten, entweder an Ihre DAW, MIDI-Anwendungen oder über einen USB-MIDI-Host.
- Sie können Firmware-Updates installieren und benutzerdefinierte Modi für Ihr Launch Control XL 3 über Components verwalten.

USB zu DIN MIDI

Dein Launch Control XL 3 kann als MIDI-Interface fungieren und ermöglicht es Ihnen, MIDI-Daten von Ihrem Computer (z. B. Sequenzer und DAWs) über die beiden DIN-MIDI-Ausgänge an externe Hardware zu senden.

Das USB-MIDI-Gerät an Ihrem Computer zeigt jeden MIDI-DIN-Anschluss separat an, sodass Sie MIDI-Nachrichten an jeden Anschluss senden können.



WICHTIG

Der Ausgang 2/Thru folgt weiterhin der Thru-Einstellung. Daten, die an DIN Out 2 gesendet werden, werden nicht ausgegeben, wenn MIDI Thru im Einstellungsmenü aktiviert ist.

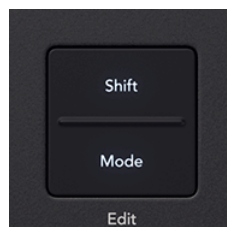
Die Einstellungen des benutzerdefinierten Modus haben keinen Einfluss auf die MIDI-Daten. Wenn Sie einen benutzerdefinierten Modus für die Ausgabe über einen DIN-Anschluss einstellen und gleichzeitig USB-Daten an denselben Anschluss senden, Launch Control XL 3 führt die Daten zusammen.

Verwendung benutzerdefinierter Modi auf dem Launch Control XL 3

Mit benutzerdefinierten Modi können Sie die Bedienelemente Ihres Launch Control XL 3 personalisieren. Sie können verschiedene MIDI-Daten (Noten, CC, Tastenanschläge, Programmwechsel) an Steuerungssoftware, Hardware oder andere MIDI-Geräte senden.

So greifen Sie auf benutzerdefinierte Modi zu:

1. Drücken Sie die Taste **Modus**, um die **Modusauswahl aufzurufen**.



Die Tasten 16 leuchten, der aktuell ausgewählte Modus ist weiß, die übrigen sind blau.



2. Drücken Sie eine blaue Taste, um den Modus zu ändern. Auf dem Bildschirm wird der Name des Modus
3. Drücken Sie die **Modus** Drücken Sie erneut die Taste.



ANMERKUNG

Sie können den Modus 16 nicht bearbeiten, da es sich um [Standardwerte](#) handelt. [97][97]

Benutzerdefinierte Modus-Einstellungen bearbeiten

Mit der **Bearbeiten** -Hälfte der **Modus** -Taste rufen Sie das Menü „**Benutzerdefinierte Modus-Einstellungen bearbeiten**“ auf. Jeder benutzerdefinierte Modus auf Launch Control XL 3 verfügt über ein eigenes **Bearbeiten** -Menü, in dem Sie konfigurieren können, wie der benutzerdefinierte Modus mit den MIDI-Ports interagiert.

Um das Menü für die benutzerdefinierten Modus-Einstellungen aufzurufen, halten Sie die **Umschalttaste gedrückt und drücken Sie die Taste Modus (Bearbeiten)**.

Um das Menü für die Bearbeitung der benutzerdefinierten Modus-Einstellungen zu verlassen, drücken Sie die Taste **Modus** .

- Um eine Einstellung zu finden, drücken Sie **Seite ▲▼ nach oben und unten**.
- Um eine Einstellung anzupassen, verwenden Sie die Tasten **Track <>**.

Sie können die folgenden Einstellungen im benutzerdefinierten Modus ändern.

Einstellung	Wertebereich	Beschreibung	Voreingestellter Wert
Verschmelzen	Ein Aus	An ermöglicht es, eingehende MIDI-Daten mit oberflächengenerierten MIDI-Daten zu verschmelzen (wenn Sie einen Regler bewegen). Launch Control XL 3) und an den MIDI-Ausgang dieses benutzerdefinierten Modus gesendet werden.	An
Zusammenführungsfilter	Aus Kapitel 1 - 16	Legen Sie fest, welcher MIDI-Eingangskanal für diesen benutzerdefinierten Modus mit dem von der Oberfläche erzeugten MIDI-Datenkanal zusammengeführt werden soll. Aus Ermöglicht es, alle eingehenden MIDI-In-Kanäle mit den vom Benutzeroberflächensystem erzeugten Ereignissen dieses benutzerdefinierten Modus zu verschmelzen.	Aus
Merge Out Ch	Als Eingabe Kapitel 1 - 16	Legen Sie fest, über welchen MIDI-Kanal die MIDI-Daten im benutzerdefinierten Modus und die eingehenden MIDI-Daten ausgegeben werden. Als Eingabe Der Kanal der eingehenden MIDI-Daten wird nicht verändert.	Als Eingabe
Ausgangsport	USB DIN 1 DIN 2 Alle	Legt fest, an welchen Port der benutzerdefinierte Modus seine MIDI-Daten sendet. Alle sendet die MIDI-Daten an den USB- und beide DIN-Ports. Wenn Merge aktiviert ist, werden MIDI-Daten am In Der Port wird auch an den/die von Ihnen gewählten Ausgangsport(e) gesendet.	Alle



WICHTIG

Die MIDI-Thru-Einstellung, in der [Menü „Einstellungen“ \[93\]](#), hat Vorrang vor den Einstellungen im benutzerdefinierten Modus.

Wenn Sie MIDI Thru im Menü „Einstellungen“ aktivieren, werden MIDI-Daten am MIDI-Eingang übertragen. **In** Der Port wird an MIDI gesendet. **Ausgang 2/Durch** unabhängig von den Einstellungen des benutzerdefinierten Modus.

Wenn der aktive Custom Mode auf Ausgabe über DIN 2 oder Alle eingestellt ist und MIDI Thru aktiviert ist, werden die Daten aus dem Custom Mode nicht zusammengeführt und über den Ausgang DIN 2 gesendet.

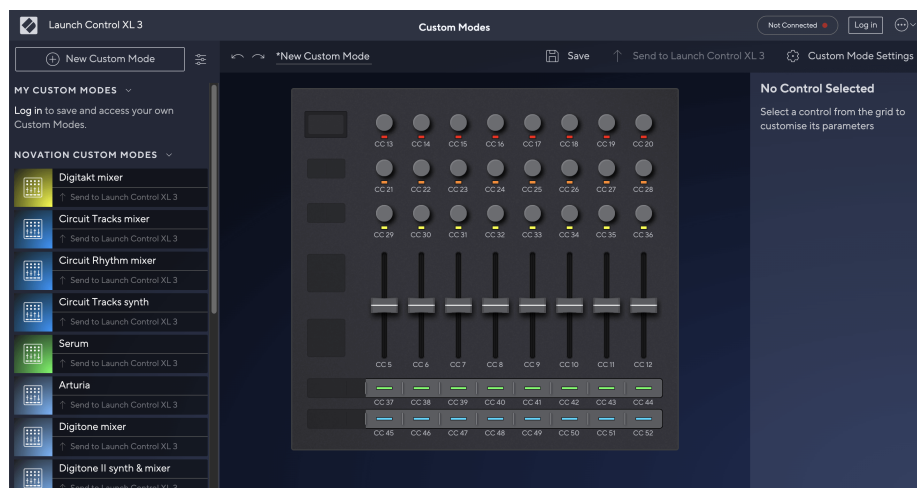
Erstellen von Launch Control XL 3 benutzerdefinierten Modi in Novation Components

Mit Novation Components (webbasiert und eigenständig) können Sie benutzerdefinierte Modi für Ihr Produkt erstellen, ändern, speichern und laden Launch Control XL 3.

Klicken Sie hier, um Components zu verwenden oder herunterzuladen:

components.novationmusic.com <https://components.novationmusic.com/>

Sie können benutzerdefinierte Modi mit oder ohne angeschlossenes Launch Control XL 3 erstellen und diese senden, sobald Sie es anschließen.



Verwendung von Launch Control XL 3 außerhalb einer DAW

Neben der DAW-Integration kann Launch Control XL 3 MIDI-Daten über seine **USB - und MIDI- Ausgang -Anschlüsse senden, um mit anderer MIDI-fähiger Software oder Hardware in musikalischen und nicht-musikalischen Anwendungen zu arbeiten.**

Um MIDI-Daten vom Launch Control XL 3 zu senden, müssen Sie einen der benutzerdefinierten Modi verwenden.

In jedem benutzerdefinierten Modus können Sie den Reglern auf dem Launch Control XL 3 verschiedene MIDI-CC-, Note-, Programmwechsel-, NRPN



ANMERKUNG

Die Arten von Befehlen, die Sie zuweisen können, variieren je nach Steuerelement.

Sie können die MIDI-Daten, die die folgenden Steuerelemente senden, im

- Enkoder
- Schieberegler
- Tasten



ANMERKUNG

Im Folgenden finden Sie Beispiele dafür, was Sie tun können, wie Sie die Geräte einrichten müssen und welche Verbindungen Sie herstellen müssen. Die genaue Funktionalität jedes Synthesizers, jeder Drum-Maschine, jeder Beleuchtungssoftware oder jeder Bearbeitungssuite variiert, daher sollten Sie die Bedienungsanleitungen Ihrer anderen Geräte in Verbindung mit diesen Beispielen lesen.



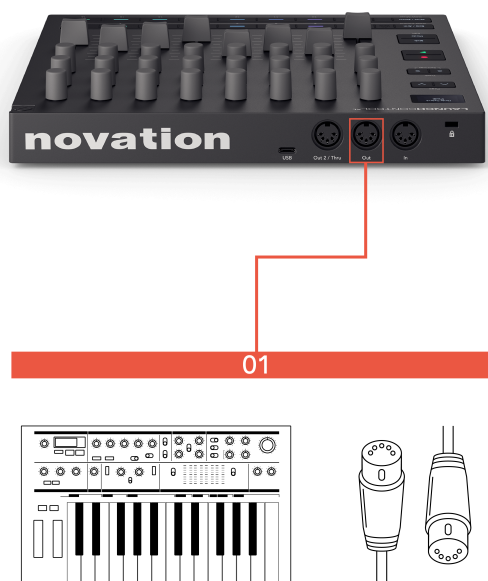
WICHTIG

Die folgenden Beispiele zeigen die Launch Control XL 3Es gibt Anwendungsfälle außerhalb einer DAW, aber es muss trotzdem an die Stromversorgung angeschlossen werden. Sie können das Gerät mit Strom versorgen. Launch Control XL 3 von Ihrem Computer oder von einem USB-Netzteil.

Steuerung eines anderen Geräts mit Launch Control XL 3

Die einfachste Konfiguration besteht darin, mit Launch Control XL 3 ein Gerät über ein einziges MIDI-Kabel zu steuern.

Dies ist nützlich, wenn das zu steuernde Gerät keine Bedienelemente hat, Sie die Anzahl der Bedienelemente erweitern möchten oder Makros einrichten möchten



1. In diesem Beispiel ist der Launch Control XL 3-MIDI- **Ausgang mit dem MIDI-Eingang eines Synthesizers verbunden, um dessen Parameter zu steuern.**

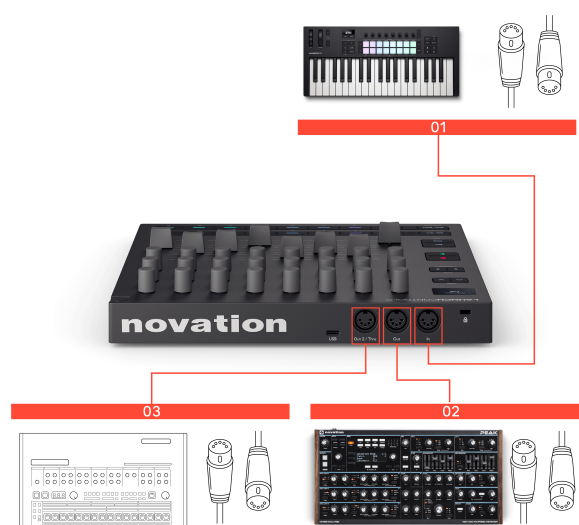
Mit einem einzigen Kabel können Sie MIDI-Daten vom Launch Control XL 3 senden, um den Synthesizer oder ein anderes MIDI-Gerät zu steuern.

Achten Sie dabei auf Folgendes:

- Die Regler des Launch Control XL 3 senden auf dem MIDI-Kanal, auf den das Gerät eingestellt ist. Sie können jeden Regler einem anderen MIDI-Kanal zuweisen.
- Die Regler des Launch Control XL 3 sind auf den richtigen Nachrichtentyp und Bereich eingestellt. Weitere Informationen finden Sie in der MIDI-Implementationstabelle im Benutzerhandbuch des Geräts, das Sie steuern möchten.

Steuern mehrerer Geräte mit Launch Control XL 3

In dieser Konfiguration ist das Launch Control XL 3 ein Controller für zwei Geräte. Seine Regler sind so zugewiesen, dass sie im benutzerdefinierten Modus 1 einen Synthesizer und im benutzerdefinierten Modus 2 eine Drum-Maschine steuern. An den MIDI- **Eingang ist außerdem ein Keyboard-Controller angeschlossen, der die MIDI-Merge-Funktion des Launch Control XL 3 nutzt (siehe [Einstellungen](#)), um die Tastendaten direkt an den Synthesizer weiterzuleiten. [93]**



1. MIDI In kommt von einem Controller-Keyboards.

Die MIDI-Informationen, die in den Launch Control eingehen, werden an den MIDI- Ausgang (DIN 1) im benutzerdefinierten Modus 1 und MIDI- Ausgang 2 im benutzerdefinierten Modus 2 weitergeleitet. Um das MIDI-Routing einzurichten, verwenden Sie die Einstellungen Ext. MIDI-Eingang und Ausgangs-Port im Menü [Bearbeiten des benutzerdefinierten Modus für jeden benutzerdefinierten Modus](#). Das bedeutet, dass Sie den Synthesizer mit dem Keyboard spielen und mit Launch Control XL 3 steuern können.



TIPP

Sie können Ihr Controller-Keyboards auf einen beliebigen MIDI-Kanal einstellen und die Einstellungen aus dem benutzerdefinierten Modus auf Launch Control XL 3 verwenden, um die eingehenden MIDI-Daten in einen anderen Kanal umzuwandeln. Wenn Sie den benutzerdefinierten Modus ändern, werden die eingehenden MIDI-Daten auf den MIDI-Kanal des benutzerdefinierten Modus umgeschaltet.

2. Der MIDI- **Ausgang wird vom Launch Control XL 3 an einen Synthesizer gesendet.**

Sie können den Synth beispielsweise auf MIDI-Kanal 1 einstellen und einen benutzerdefinierten Modus einrichten, um den Synth mit den Enkodern und Fadern zu steuern. Zum Beispiel Frequenzregler, LFOs und die Fader für die ADSR-Hüllkurven. Mit den Tasten unten können Sie Schalter an Ihrem Synthesizer umschalten, z. B. die Oszillatorwellenform oder das Umgehen von Effekten.

3. Der MIDI- **Ausgang 2/Thru geht von Launch Control XL 3 zu einer Drum-Maschine.**

Sie könnten einen weiteren Synthesizer anschließen, aber in diesem Fall streben wir ein vollständiges Setup an und fügen noch Drums hinzu. Stellen Sie im **zweiten benutzerdefinierten Modus den Ausgangsport auf DIN 2 ein (siehe [Bearbeitungsmenü für den benutzerdefinierten Modus](#)). Stellen Sie die Regler so ein, dass sie beispielsweise der Drum-Maschine zugeordnet sind, Encoder für Tonhöhe, Decay usw. und Fader für den Hauptpegel jeder Drum.**

Sie können auch die Tasten des Launch Control XL 3 verwenden, um Notendaten zu senden, um Drum-Sounds auszulösen oder Drum-Mutes zu steuern.



ANMERKUNG

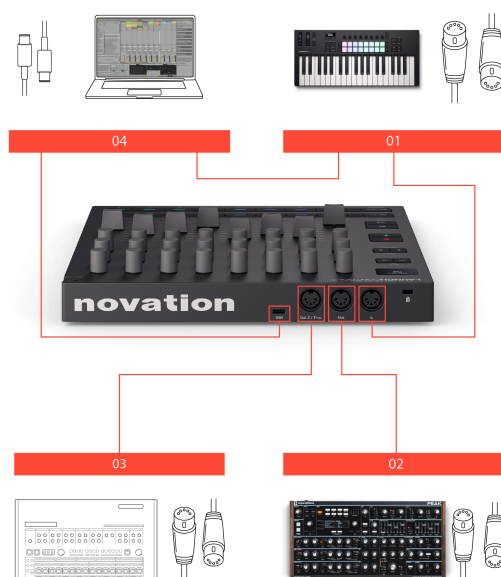
Um zu ändern, was Launch Control XL 3 steuert, müssen Sie verschiedene benutzerdefinierte Modi verwenden. Jeder benutzerdefinierte Modus wird auf den Kanal des Geräts eingestellt, das MIDI empfängt.

Verwendung von Launch Control XL 3 in einer Hybridkonfiguration

In dieser Konfiguration fungiert Launch Control XL 3 als Controller und MIDI-Router in einer Hybridkonfiguration (Computer und Hardware).

Sie können ein MIDI-Keyboards an den MIDI- **Eingang des Launch Control XL 3 anschließen und durch Auswahl verschiedener benutzerdefinierter Modi werden die eingehenden MIDI-Daten des Keyboards mit den Reglern des Launch Control XL 3 zusammengeführt und an verschiedene Hardwaregeräte weitergeleitet.**

Im Softwarebereich sind sowohl das MIDI-Keyboards als auch der Launch Control XL 3 mit Live verbunden und ermöglichen Ihnen, Software-Sounds und DAW-Sessions mit Ihrer Hardware zu mischen.



1. Ein MIDI-Controller-Keyboards wird über seinen MIDI-Ausgang mit dem MIDI-Eingang von Launch Control XL 3 verbunden .

Wenn Sie ein MIDI-Keyboards über Launch Control XL 3 an Ihre Synthesizer anschließen, können Sie die eingehenden MIDI-Daten entweder an die MIDI-Ausgänge von Launch Control XL 3 weiterleiten. Wenn Sie beispielsweise den benutzerdefinierten Modus 1 so einstellen, dass er an DIN- **Ausgang weitergeleitet wird, werden sowohl das MIDI-Keyboards als auch die Regler des Launch Control XL 3 an den Peak weitergeleitet.** Wenn Sie den benutzerdefinierten Modus auf DIN- Ausgang 2 einstellen, wenn Sie den benutzerdefinierten Modus ändern, steuern sowohl das Keyboards als auch Launch Control XL 3 die an den DIN- Ausgang 2 angeschlossene Drum-Machine.

2. Ein Synthesizer (in diesem Fall Peak) ist an den MIDI- **Ausgang des Launch Control XL 3 angeschlossen (dies kann jedes andere MIDI-Gerät mit einem MIDI-Eingang sein).**
3. Eine Drum-Maschine ist an den MIDI- **Ausgang 2 des Launch Control XL 3 angeschlossen (dies kann jedes andere MIDI-Gerät mit einem MIDI-Eingang sein).**
4. In dieser Hybridkonfiguration haben wir sowohl das MIDI-Controller-Keyboard als auch das Launch Control XL 3 über USB an den Computer angeschlossen.

Dadurch können wir eine DAW in den Workflow einbinden und Software-Sounds oder vorab aufgenommenes Material mit den Hardware-Instrumenten mischen. Sie können das MIDI-Keyboard zum Spielen oder Steuern Ihrer DAW-Session verwenden und das Launch Control XL 3 in einem der DAW-Modi, um die DAW-Session direkt zu steuern.



TIPP

Die drei MIDI-Anschlüsse und USB-Fähigkeiten des Launch Control XL 3 machen ihn für viele Setups, Hardware, Software oder Hybridsysteme nützlich.

Verwendung Ihres Launch Control XL 3 in nicht-musikalischen Anwendungen

Obwohl wir das Launch Control XL 3 in erster Linie für die Musikproduktion entwickelt haben, eignet es sich auch gut zur Steuerung einer Reihe von nicht-musikalischer Software über MIDI. Sie können mit den benutzerdefinierten Modi ein benutzerdefiniertes Routing einrichten und die Regler, Fader und Tasten den Parametern in jeder Software oder Hardware zuweisen, die MIDI akzeptiert, zum Beispiel:

- Videosoftware wie Resolume.
- Beleuchtungssoftware oder DMX-Mischer über MIDI-Eingänge.
- Steuerung anderer kreativer Software wie Adobe Lightroom und Premiere Pro.

Steuerung Ihrer DAW mit dem Launch Control XL 3

Der Launch Control kann mithilfe der Encoder, Fader und Tasten eine Reihe von DAWs (Digital Audio Workstations) steuern.

Die Encoder verfügen über zwei DAW-Modi, DAW Control und DAW Mixer, die über Umschalt + die beiden Tasten unten links aufgerufen werden können. In FL Studio ändern diese Modi auch die Funktion der Tasten.



Wenn Sie Ihr Launch Control XL 3 an Ihre DAW anschließen, werden die Encoder standardmäßig in den DAW-Mixer-Modus versetzt.

Steuerung von Ableton Live

In den folgenden Abschnitten wird die Integration des Launch Control XL 3 in Ableton Live erläutert.

<https://www.youtube.com/embed/0j4hQxlQCG0?si=sKKtg9NF8vsVxDfa>

Verbinden Ihres Launch Control XL 3 mit Ableton Live

Wenn Sie Ihr Launch Control XL 3 an Ableton Live anschließen, wird es automatisch als Bedienoberfläche eingerichtet.



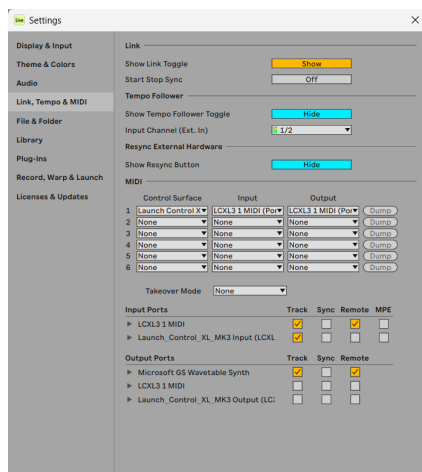
WICHTIG

Ableton unterstützt nur die Launch Control XL 3. Funktioniert ab Live 12. Mit älteren Versionen von Ableton Live ist es nicht kompatibel.

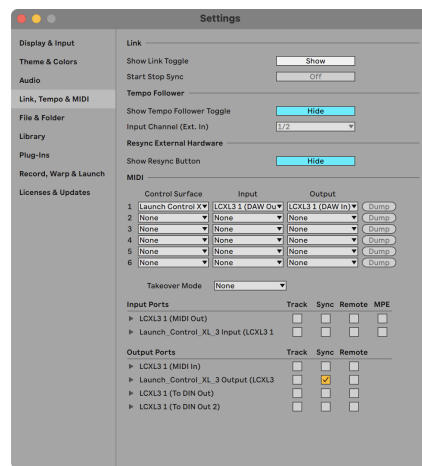
Wenn das Launch Control XL 3 nicht automatisch erkannt wird, müssen Sie es in der Registerkarte **Link, Tempo & MIDI des Live-Einstellungsmenüs einrichten**.

1. Gehen Sie zu:
 - Windows: Optionen > Einstellungen > **Link, Tempo & MIDI**
 - Mac: Live > Einstellungen > **Link, Tempo & MIDI**
 2. Setzen Sie Steuerungsoberfläche auf Launch Control XL 3.
 3. Setzen Sie die Dropdown-Menüs „Eingang“ und „Ausgang“ auf LCXL3 Eingang und LCXL3 Ausgang.
- Stellen Sie sicher, dass Sie **DAW -Ausgang und DAW -Eingang unter macOS und Port 2 (MIDIIN2) unter Windows ausgewählt sind**
4. Schließen Sie das Fenster „Einstellungen“.

Bei korrekter Einrichtung sollten Ihre Einstellungen wie folgt aussehen:



Windows



macOS

Navigieren mit den Track-Tasten in Ableton Live

Drücken Sie die Tasten **Track**, um zum nächsten/vorherigen Track in Ableton Live zu wechseln.

Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten, leuchten die aktuell nutzbaren Track-Tasten auf. Befinden Sie sich beispielsweise auf Track 1, leuchtet die Taste < Track nicht, da Sie nur zum nächsten Track wechseln können.

Sie können in Acht-Track-Gruppen springen, indem Sie die **Umschalttaste gedrückt halten und die Track -Tasten drücken, um die Auswahl um acht Tracks nach oben oder unten zu verschieben. Auf diese Weise können Sie auch zu Return-Tracks gelangen.**

Vorschau von Steuerelementen in Ableton Live

Mit der Umschalttaste können Sie ebenfalls eine Vorschau der Steuerelemente erhalten. Wenn Sie einen Schieberegler oder einen Encoder bei gedrückter Umschalttaste bewegen, wird der Parameter auf dem Bildschirm angezeigt, ohne dass er geändert wurde.



TIPP

Sie können Steuerelemente in jedem Modus auf dem Launch Control XL 3 in der Vorschau anzeigen.

Verwendung der Enkoder in Ableton Live

Der Launch Control XL 3 verfügt über zwei DAW-Enkoder-Modi.

Um den Modus zu wechseln, drücke Mode und wähle unten links entweder DAW Mixer (Mute/Select) oder DAW Control (Solo/Arm). Drücke Mode erneut, um die Modusauswahl zu beenden.

Diese Modi ändern die Zuordnung der Enkoder. Die Fader und Tasten steuern immer dieselben Elemente.

DAW-Mixer-Enkoder-Modus von Ableton Live

Im **DAW Mixer -Modus steuert jede Enkoder-Reihe einen anderen Satz von Mixer-Einstellungen:**

1. Sende-Level für die aktuelle Track-Bank.
2. Sende-Level für die aktuelle Track-Bank.
3. Pan-Wert für die aktuelle Track-Bank.



TIPP

Um den Modus zu wechseln, drücke Mode und wähle unten links entweder DAW Mixer (Mute/Select) oder DAW Control (Solo/Arm). Drücke Mode erneut, um die Modusauswahl zu beenden.

Ableton Live Send-Regler im DAW-Mixer-Modus

Im **DAW-Mixer -Modus steuern die beiden oberen Enkoder-Reihen die Sende-Pegel für die aktuelle Trackbank.**



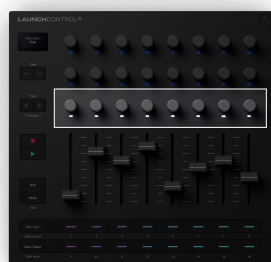
Die LEDs der Encoder leuchten blau, passend zur Farbe der Sends in Live.

Wenn Sie mehr als zwei Sends haben, navigieren Sie mit den **Seitenlauf -Tasten durch die verschiedenen Sends.**

Wenn Sie die Sends ändern, werden die Namen der Sends auf dem Bildschirm angezeigt.

Ableton Live Pan-Regler im DAW-Mixer-Modus

Im **DAW Mixer -Modus** steuert die dritte Encoder-Reihe die Pan für die aktuelle Trackbank.

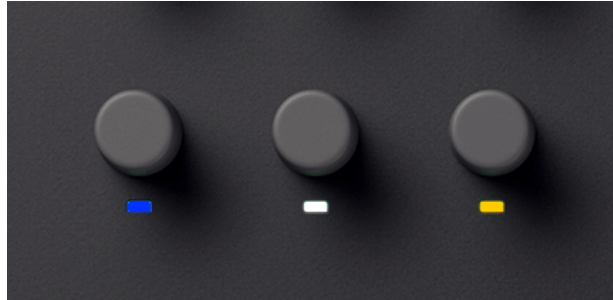


Wenn Sie einen Pan-Encoder bewegen, werden auf dem Bildschirm der Name des Tracks und die Pan-Position angezeigt, wobei L für links, C für Mitte und R für rechts steht.

1 - 909 Core kit
Pan
50L - C - 50R

Die LED des Encoders ändert ihre Farbe, um die Pan-Position anzuzeigen:

1. Blau für links.
2. Gedämpftes Weiß für Mitte.
3. Orange für rechts.



Ableton Live DAW-Steuerungs-Enkoder-Modus

Im DAW-Steuerungsmodus steuert jede Enkoder-Reihe einen anderen Satz von Einstellungen:

1. Gerätesteuerung – für das aktuell ausgewählte Gerät.
2. Gerätesteuerung – für das aktuell ausgewählte Gerät.
3. Transportsteuerung.



TIPP

Um den Modus zu ändern, drücken Sie **Modus** und dann die Taste **DAW Mixer (Solo/Arm)** oder **DAW Control (Mute/Select)** in der unteren linken Ecke Ihres **Launch Control XL 3**. Drücken Sie die Taste **Mode** erneut, um die Modusauswahl zu verlassen.



WAS SIND ABLETON LIVE-GERÄTE?

Jeder Track in Live kann eine Reihe von Geräten hosten. Es gibt drei verschiedene Arten von Geräten: MIDI-Effekte, Audioeffekte und Instrumente.

Weitere Informationen finden Sie im [Ableton Live-Benutzerhandbuch](https://www.ableton.com/en/manual/working-with-instruments-and-effects/) hier.
<https://www.ableton.com/en/manual/working-with-instruments-and-effects/>

Ableton Live-Geräte-Enkoder-Regler



TIPP

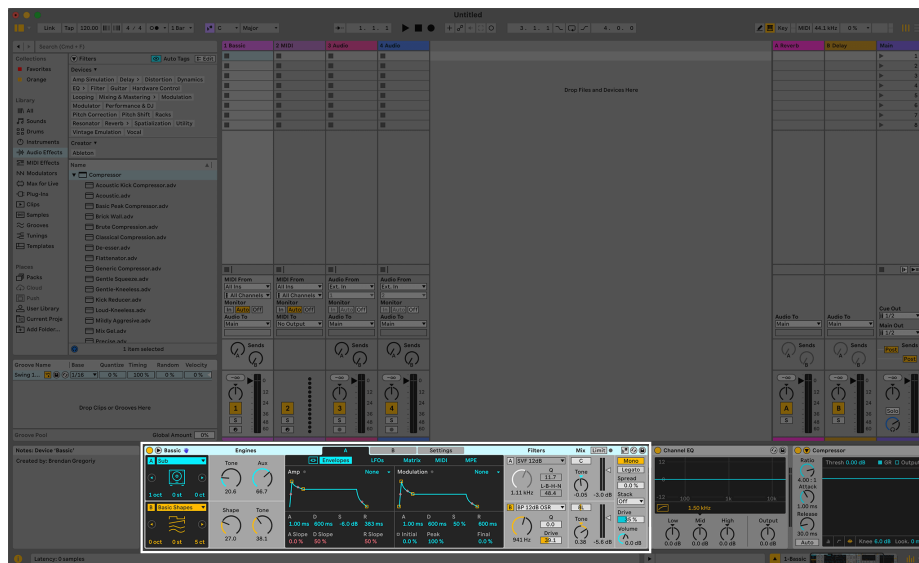
Jeder Track in Live kann eine Reihe von Geräten hosten. Es gibt drei verschiedene Arten von Geräten: MIDI-Effekte, Audioeffekte und Instrumente.

- MIDI-Effekte beeinflussen MIDI-Signale auf MIDI-Tracks.
- Audioeffekte beeinflussen Audiosignale.
- Instrumente, die sich in MIDI-Tracks befinden, empfangen MIDI-Signale und geben Audiosignale aus.

Weitere Informationen finden Sie im [Ableton Live-Benutzerhandbuch hier](#).

<https://www.ableton.com/en/manual/working-with-instruments-and-effects/>

Wenn sich Ihr Launch Control XL 3 im DAW-Steuerungsmodus befindet, sind die beiden oberen Encoder-Reihen den 16 Reglern des aktuell ausgewählten Geräts zugeordnet.



In diesem Beispiel steuert Launch Control XL 3 das markierte Gerät.

Wenn Ihr Gerät über mehr als 16 Regler verfügt, können Sie mit den **Seitenlauf-Tasten** zwischen ihnen wechseln.

Zwischen Geräten wechseln

Wenn Ihr Track mehr als ein Gerät enthält, halten Sie die **Umschalttaste gedrückt und drücken Sie eine Seitenlauf -Taste, um zum nächsten Gerät (Seite nach unten) oder zum vorherigen Gerät (Seite nach oben) zu wechseln.**



TIPP

Ableton Live fügt ein kleines blaues Handsymbol 

Transport-Enkoder-Regler von Ableton Live

Im **DAW-Steuerungsmodus** steuert die dritte Enkoder-Reihe den Transport.

Im Enkodermodus Transport können Sie die Kontrollparameter der Arrangement-Ansicht Ihrer DAW über Ihre Enkoder steuern und haben Sie damit volle Kontrolle über Ihr Projekt.

Die Enkoder-LEDs leuchten auf, um anzuzeigen, welche Enkoder verfügbar und miteinander verbunden sind.



Enkoder	Funktion	Kurzbezeichnung	Enkoder-LED-Farbe
1	Arrangementansicht Wiedergabeposition	Wiedergabeposition	Weiß
2	Horizontaler Zoom (in Wiedergabeposition) Track (Sitzungsansicht)	Horizontaler Zoom	Weiß
3	Vertikaler Zoom (Track-Höhe) Szene (Sitzungsansicht)	Vertikaler Zoom	Türkis
4	Loop-Anfang	Zyklusstart	Gelb
5	Loop-Ende	Zyklusende	Gelb
6	Loop aktiv	Zyklus aktiv	Gelb
7	Markierungsauswahl	Markierungsauswahl	Weiß
8	Tempo	BPM	Orange

Wiedergabeposition

Im Encoder-Modus Transport steuert Encoder 1 die Scrub- oder Wiedergabeposition. Der Encoder verschiebt die Abspielposition nach links und rechts durch die Beats Ihres Arrangements.

Der Bildschirm zeigt die aktuelle Abspielposition in Takten und Schlägen an.

Abletons Zoomsteuerung

Dem Zoom in Live sind zwei Encoder zugeordnet: Horizontaler und vertikaler Zoom.

Horizontaler Zoom

In der Arrangementansicht lässt ein horizontaler Zoom die Track-Höhen unverändert, während der Ausschnitt, mit der Wiedergabeposition in dessen Mitte, vergrößert bzw. verkleinert wird.

In der Session-Ansicht wechselt der Horizontal-Zoom-Encoder zwischen den Tracks.

Vertikaler Zoom

In der Arrangementansicht ändert ein vertikaler Zoom die Track-Höhen.

In der Session-Ansicht passt der Vertical-Zoom-Encoder die ausgewählten Clips an.

Loop-Anfang und -Ende

Im Encoder-Modus Transport steuern die Encoder 3 und 4 Loop-Anfang- und -Ende in Ihrer DAW.

Nach einer Änderung von Anfang und/oder Ende des Loops zeigt der Bildschirm vorübergehend den geänderten Loop-Punkt sowie seine Position in Takten und Beats an.

Loop ein/aus

Der Encoder 6 schaltet den Loop-Schalter in Ihrer DAW ein oder aus.

Markierungsauswahl

Der Encoder 7 bewegt den Abspielkopf Ihrer DAW zwischen den Markern, die Sie in Ihrer DAW eingerichtet haben.

Drehen des Encoders im bzw. gegen den Uhrzeigersinn verschiebt Ihre Abspielposition zur nächsten bzw. vorherigen Markierung.

Nach dem Verschieben von Markierungen zeigt der Bildschirm vorübergehend den Namen der Markierung an, zu der Sie verschoben haben.

Wenn Sie bisher noch keine Marker für Ihr Projekt eingerichtet haben, ist der Encoder Marker Select inaktiv, und wenn Sie ihn verschieben, wird auf dem Bildschirm „Keine Marker“ angezeigt:

Marker Select
Previous/Next

Wie Sie Markierungen hinzuzufügen haben, hängt von Ihrer DAW ab. Bitte lesen Sie deshalb das Benutzerhandbuch Ihrer speziellen DAW.

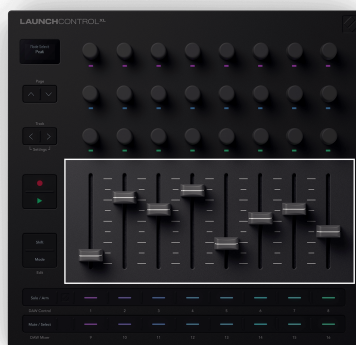
Tempo

Der Encoder 8 steuert das Tempo Ihrer DAW.

Verwendung der Fader von Launch Control XL 3 in Ableton Live

Die Schieberegler haben in Ihrer DAW die alleinige Funktion, die Lautstärke der aktuellen Track-Reihe zu steuern.

In beiden DAW-Modi steuern die Fader von Launch Control XL 3 die Tracklautstärke der aktuellen Trackbank.



Nach dem Verstellen eines Schiebereglers zeigt der Bildschirm vorübergehend den Track und den Pegel in dB an.

Electric Piano
Volume
-2.3 dB

Verwendung der Tasten in Ableton Live

Jede Tastenreihe verfügt über zwei Einstellungen, die Sie individuell steuern können.

- Die obere Reihe steuert **Solo oder Arm** .
- Die untere Reihe steuert **Mute oder Select** .

Um die Funktion zu ändern, drücken Sie die Taste ganz links in der entsprechenden Reihe.



Solo- und Arm-Tasten

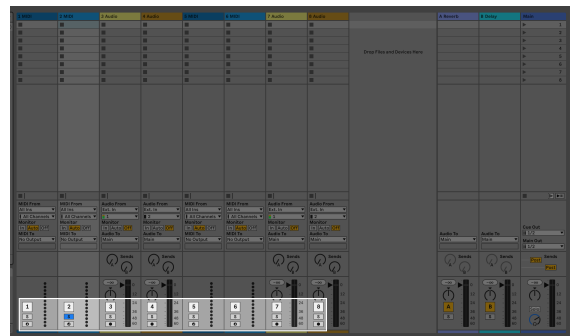
Sie können die obere Tastenreihe zwischen **Solo** und **Record Arm** umschalten.

Modus Solo

Im **Solo -Modus** schalten die Tasten den Solo-Status der Tracks um.



Track 2 ist solo.



In der Live-Version wird Spur 2 als Solo gespielt.

Im **Solo -Modus** leuchten die Tasten hellblau, wenn der Track solo ist, und blau, wenn er nicht solo ist.



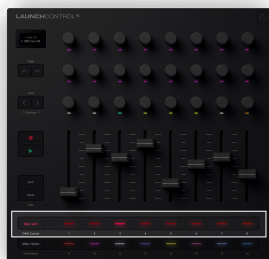
TIPP

Wenn Ihr Projekt auf den Cue-Modus statt auf Solo eingestellt ist, aktiviert die **Solo -Funktion die Cue-Funktion. Auf diese Weise können Sie Tracks über einen separaten Cue-Ausgang vorhören.**

Weitere Informationen finden Sie im Ableton Live-Benutzerhandbuch unter [Soloing und Cueing](https://www.ableton.com/en/live-manual/12/mixing/#soloing-and-cueing). <https://www.ableton.com/en/live-manual/12/mixing/#soloing-and-cueing>

Aufnahmebereitschaft

Im Bereitschafts- (Aufnahme-) Modus drücken Sie bitte eine Schieberegler-Taste, um einen Track in Bereitschaft bzw. Nicht-Bereitschaft zu versetzen.



Track 3 oben ist aufnahmebereit.



Spur 3 in Ableton ist aufnahmebereit.

Im Bereitschaftsmodus leuchten die Schieberegler-Tasten rot – blass rot, wenn der Track nicht bereit ist, und leuchtend rot, wenn er aufnahmebereit geschaltet ist.

Tasten „Mute“ und „Select“

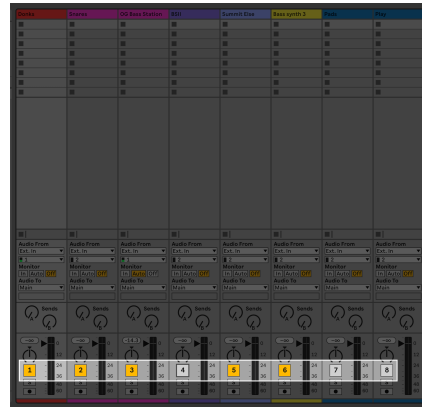
Sie können die untere Tastenreihe zwischen **Mute** und **Track Select** umschalten.

Modus Mute

Der Modus **Stummschalten** ändert die Funktion der unteren Reihe, sodass der **Stummschaltstatus** jedes Tracks angezeigt wird. Durch Drücken einer Taste wird ein Track **stummgeschaltet** oder die **Stummschaltung aufgehoben**.



Die Tracks 4, 7 und 8 sind stummgeschaltet (Tasten 12, 15 und 16 sind gedimmt).

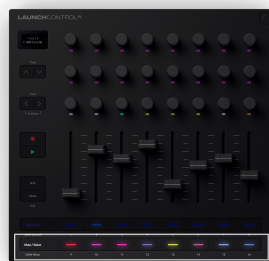


Die Spuren 4, 7 und 8 sind in Live stummgeschaltet.

Im **Stummschaltung -Modus** leuchten die Tasten orange; hellorange, wenn der Track aktiv ist, und gedämpft gelb für stummgeschaltete Tracks.

Modus Select

Im **Auswahl -Modus** wählen die Tasten Tracks in Ihrer DAW für die Wiedergabe und eine detailliertere Gerätesteuerung aus.



Die **Auswahl -Tasten** leuchten in den Farben der Tracks in Live.



Die Trackfarben in Live.

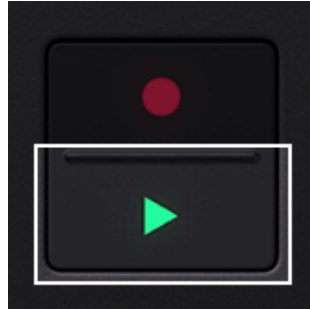
Im Auswahlmodus leuchten die Schieberegler-Tasten in den Farben der Tracks auf. Der ausgewählte Track leuchtet weiß.

Der ausgewählte Track leuchtet mit voller Helligkeit, die anderen Tracks sind gedimmt.

Nach Auswahl eines Tracks zeigt der Bildschirm diesen vorübergehend an.

Verwendung der Wiedergabetaste in Ableton Live

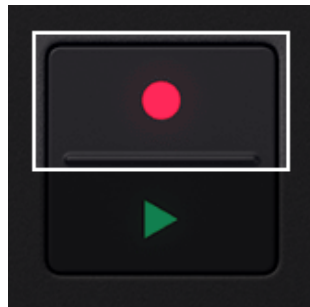
Mit der Wiedergabetaste steuern Sie die Wiedergabefunktion von Live:



- Wenn die Wiedergabe angehalten ist, wird die Wiedergabe vom Anfang der Session oder vom Startmarker aus gestartet.
- Wenn die Wiedergabe läuft, wird sie angehalten.
- Wenn Sie die Umschalttaste und die Wiedergabetaste gedrückt halten, wird die Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt, an der sie angehalten wurde.

Mit der Aufnahmetaste in Ableton Live

Mit „Record“ wird die Arrangement-Aufnahme ein- und ausgeschaltet. Wenn die Aufnahme in Live aktiv ist, leuchtet die Taste vollständig.



Aufnahme aktiv

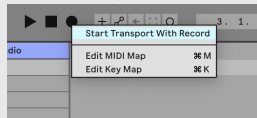


TIPP

Standardmäßig startet das Drücken der Aufnahmetaste in Live den Transport und die Aufnahme.

Sie können dies ändern, sodass durch Drücken der Aufnahmetaste die Aufnahme vorbereitet wird, aber erst mit dem Drücken der Wiedergabetaste gestartet wird.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Aufnahmetaste in Ableton Live und wählen Sie „Transport mit Aufnahme starten“ (ursprünglich deaktiviert).



Steuerung von Logic Pro

In den folgenden Abschnitten wird die Integration des Launch Control XL 3 in Logic Pro erläutert.

https://www.youtube.com/embed/mM8_Rw6__bY

Verbinden Ihres Launch Control XL 3 mit Logic Pro

Wenn Sie Ihr Launch Control XL 3 mit Logic Pro verbinden und das Skript installiert ist, wird es automatisch als Bedienoberfläche eingerichtet.

Wenn das Launch Control XL 3 nicht automatisch erkannt wird, müssen Sie es in den Einstellungen für die Bedienoberfläche einrichten.

1. Laden Sie das Launch Control XL 3-Skript für Logic Pro von der Download-Seite hier herunter:

downloads.novationmusic.com

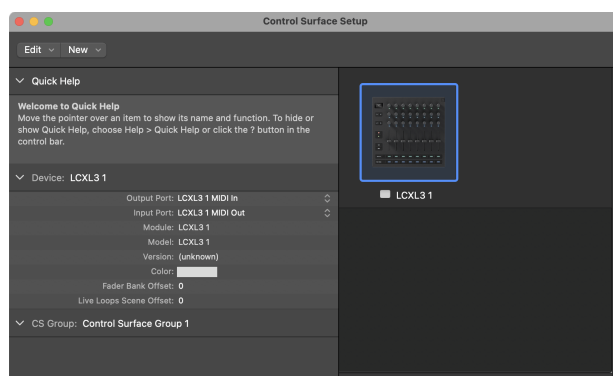
Installieren Sie das Skript aus dem Download-Ordner Ihres Computers.

2. Öffnen Sie Logic Pro, Launch Control XL 3 sollte automatisch eingerichtet werden.

Ist dies nicht der Fall, gehen Sie zu:

- a. Logic Pro (in der oberen Menüleiste).
 - b. Steuerungsoberflächen.
 - c. Einrichten...
3. Klicken Sie auf Launch Control XL 3 auf der rechten Seite des Fensters.
 4. Setzen Sie die Dropdown-Menüs „Eingang“ und „Ausgang“ auf LCXL3 Eingang und LCXL3 Ausgang.
 5. Schließen Sie das Fenster „Steuerungsoberflächen einrichten“.

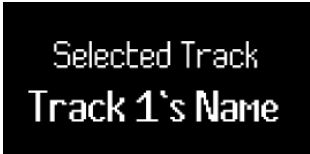
Nach der Einrichtung sollte Ihre MIDI-Einstellungsseite wie folgt aussehen:



Navigieren mit den Track-Tasten in Logic Pro

Drücken Sie die Tasten **Track**, um zum nächsten/vorherigen Track in Logic Pro zu wechseln.

Nach dem Verschieben von Tracks zeigt der Bildschirm Ihres vorübergehend den Titel des neuen Tracks an.



Selected Track
Track 1's Name

Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten, leuchten die aktuell nutzbaren Track-Tasten auf. Befinden Sie sich beispielsweise auf Track 1, leuchtet die Taste < Track nicht, da Sie nur zum nächsten Track wechseln können.

Vorschau von Steuerelementen in Logic Pro

Mit der Umschalttaste können Sie ebenfalls eine Vorschau der Steuerelemente erhalten. Wenn Sie einen Schieberegler oder einen Encoder bei gedrückter Umschalttaste bewegen, wird der Parameter auf dem Bildschirm angezeigt, ohne dass er geändert wurde.



TIPP

Sie können Steuerelemente in jedem Modus auf dem Launch Control XL 3 in der Vorschau anzeigen.

Verwendung der Encoder in Logic Pro

Der Launch Control XL 3 verfügt über zwei DAW-Encoder-Modi.

Um den Modus zu wechseln, drücke Mode und wähle unten links entweder DAW Mixer (Mute/Select) oder DAW Control (Solo/Arm). Drücke Mode erneut, um die Modusauswahl zu beenden.

Diese Modi ändern die Zuordnung der Encoder. Die Fader und Tasten steuern immer dieselben Elemente.

DAW-Mixer-Encoder-Modus von Logic Pro

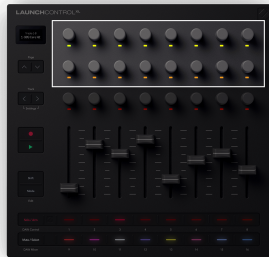
Im **DAW Mixer -Modus steuert jede Encoder-Reihe einen anderen Satz von Mixer-Einstellungen:**

1. Sende-Level für die aktuelle Track-Bank.

2. Sende-Level für die aktuelle Track-Bank.
3. Pan-Wert für die aktuelle Track-Bank.

Send-Steuerelemente von Logic Pro im DAW-Mixer-Modus

Im **DAW-Mixer -Modus** steuern die beiden oberen Encoder-Reihen die Sende-Pegel für die **aktuelle Trackbank**.



Wenn Sie mehr als zwei Sends haben, navigieren Sie mit den **Seitenlauf -Tasten** durch die **verschiedenen Sends**.

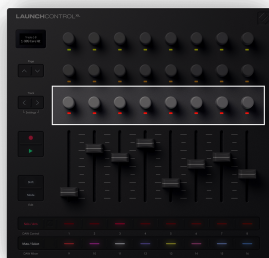
Die LEDs der Encoder leuchten in der oberen Reihe gelb und in der zweiten Reihe orange. Die Farben ändern sich nicht, wenn Sie durch Ihre Sends blättern.

Wenn Sie die Sends ändern, werden die Namen der Sends auf dem Bildschirm angezeigt.

Pan-Steuerelemente von Logic Pro im DAW-Mixer-Modus

Im **DAW Mixer -Modus** steuert die dritte Encoder-Reihe die Pan für die **aktuelle Trackbank**.

Die LEDs der Encoder leuchten rot, wenn sie die Panorama-Steuerung übernehmen.



Wenn Sie einen Pan-Encoder bewegen, werden auf dem Bildschirm der Name des Tracks und die Pan-Position angezeigt, wobei L für links, C für Mitte und R für rechts steht.

1 - 909 Core kit
Pan
50L - C - 50R

Logic Pro DAW-Steuerungs-Enkoder-Modus

Im **DAW-Steuerungsmodus** steuert jede **Enkoder-Reihe** einen anderen **Satz von Logic Pro-Einstellungen**:

Enkoder-Reihe:

1. Intelligente Steuerelemente für das aktuell ausgewählte Plugin oder Logic EQ-Steuerelemente.
2. Intelligente Steuerelemente für das aktuell ausgewählte Plugin oder Logic EQ-Steuerelemente.
3. Transportsteuerung.

Logic Pro Smart Control und EQ-Steuerelemente im DAW-Steuerungsmodus

Standardmäßig steuern die beiden oberen **Enkoder-Reihen** die **Smart Controls** von Logic Pro für das aktuelle Plugin.

Wenn das Plugin oder Instrument über mehr als acht **Smart Controls** verfügt, können Sie mit den **Enkoder-Reihen-Tasten** zu zusätzlichen Seiten wechseln.

Wenn Sie die **Seite -Tasten drücken**, **wechseln die beiden oberen Enkoder-Reihen von den Smart Controls von Logic Pro zu den EQ-Reglern von Logic Pro.**

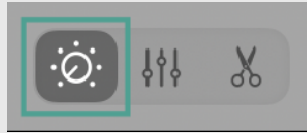
Nach dem Verstellen eines **Enkoders** zeigt Ihr **Bildschirm** den **Track**, den **Parameter** und den **Wert** an.





TIPP

Sie können auf die Smart Controls von Logic Pro in der oberen linken Ecke von Logic zugreifen oder auf Ihrer Mac-Tastatur den Shortcut „B“ verwenden.



EQ-Encoder-Steuerung

Um auf die EQ-Encoder-Steuerung zuzugreifen, drücken Sie die Taste **Seite nach unten**, bis auf dem Bildschirm „EQ“ angezeigt wird.



Der Mixer-EQ-Modus fügt dem ausgewählten Track ein EQ-Plugin hinzu, falls noch keines vorhanden ist.

Im EQ-Mischpultmodus ordnen sich die Encoder den folgenden EQ-Steurelementen bei Logic Pro zu:



Enkoder	Parameter	Name des Bildschirms
1	Band 2 Frequenz	Low Shelf
2	Band 2 Verstärkung	Low Shelf
3	Band 4 Frequenz	Low Mid
4	Band 4 Verstärkung	Low Mid
5	Band 6 Frequenz	High Mid
6	Band 6 Verstärkung	High Mid
7	Band 7 Frequenz	High Shelf
8	Band 7 Verstärkung	High Shelf

Transport-Enkoder-Steuerung in Logic Pro

Im **DAW-Steuerungsmodus** steuert die dritte Enkoder-Reihe den Transport.

Im Enkodermodus Transport können Sie die Kontrollparameter der Arrangement-Ansicht Ihrer DAW über Ihre Enkoder steuern und haben Sie damit volle Kontrolle über Ihr Projekt.

Die Enkoder-LEDs leuchten auf, um anzuzeigen, welche Enkoder verfügbar und miteinander verbunden sind.



Enkoder	Funktion	Kurzbezeichnung	Enkoder-LED-Farbe
1	Arrangementansicht Wiedergabeposition	Schrubben	Helles Blaugrün
2	Horizontaler Zoom (in Wiedergabeposition)	Zoom	Blau
3	Loop-Anfang	Zyklusstart	Gelb
4	Loop-Ende	Zyklusende	Gelb
5	Loop aktiv	Zyklus	Gelb
6	Markierungsauswahl	Markierungsauswahl	Weiß
7	N/A		
8	Tempo	Tempo	Grün

Wiedergabeposition

Im Enkoder-Modus Transport steuert Enkoder 1 die Scrub- oder Wiedergabeposition. Der Enkoder verschiebt die Abspielposition nach links und rechts durch die Beats Ihres Arrangements.

Der Bildschirm zeigt die aktuelle Abspielposition in Takten und Schlägen an.

Zoom

Im Enkoder-Modus Transport erhöht und verringert Enkoder 2 das Ausmaß des Zoom.

Drehen des Zoom-Enkoders im Uhrzeigersinn bewirkt Vergrößerung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn Verkleinerung.

Der Bildschirm zeigt vorübergehend die letzte Zoom-Änderung an:



Loop-Anfang und -Ende

Im Enkoder-Modus Transport steuern die Enkoder 3 und 4 Loop-Anfang- und -Ende in Ihrer DAW.

Nach einer Änderung von Anfang und/oder Ende des Loops zeigt der Bildschirm vorübergehend den geänderten Loop-Punkt sowie seine Position in Takten und Beats an.

Markierungsauswahl

Der Enkoder 7 bewegt den Abspielkopf Ihrer DAW zwischen den Markern, die Sie in Ihrer DAW eingerichtet haben.

Drehen des Encoders im bzw. gegen den Uhrzeigersinn verschiebt Ihre Abspielposition zur nächsten bzw. vorherigen Markierung.

Nach dem Verschieben von Markierungen zeigt der Bildschirm vorübergehend den Namen der Markierung an, zu der Sie verschoben haben.

Wenn Sie bisher noch keine Marker für Ihr Projekt eingerichtet haben, ist der Encoder Marker Select inaktiv, und wenn Sie ihn verschieben, wird auf dem Bildschirm „Keine Marker“ angezeigt:



Wie Sie Markierungen hinzuzufügen haben, hängt von Ihrer DAW ab. Bitte lesen Sie deshalb das Benutzerhandbuch Ihrer speziellen DAW.

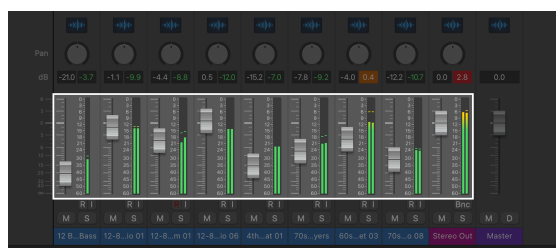
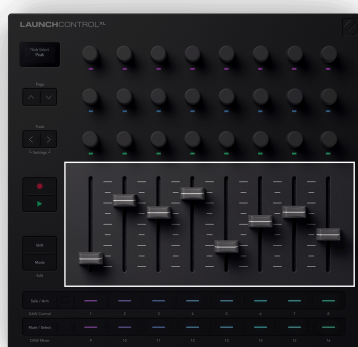
Tempo

Der Encoder 8 steuert das Tempo Ihrer DAW.

Verwendung der Fader in Logic Pro

Die Schieberegler haben in Ihrer DAW die alleinige Funktion, die Lautstärke der aktuellen Track-Reihe zu steuern.

In beiden DAW-Modi steuern die Launch Control XL 3 Fader stets die Fader-Lautstärke der aktuellen Bank mit acht Tracks.



Nach dem Verstellen eines Schiebereglers zeigt der Bildschirm vorübergehend den Track und den Pegel in dB an.

Electric Piano
Volume
-2.3 dB

Verwendung der Tasten in Logic Pro

Jede Tastenreihe verfügt über zwei Einstellungen, die Sie individuell steuern können.

- Die obere Reihe steuert **Solo oder Arm**.
- Die untere Reihe steuert **Mute oder Select**.

Um die Funktion zu ändern, drücken Sie die Taste ganz links in der entsprechenden Reihe.

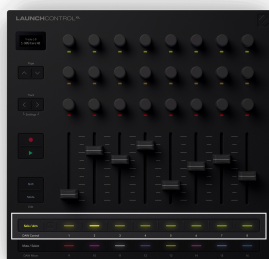


Solo- und Arm-Tasten in Logic Pro

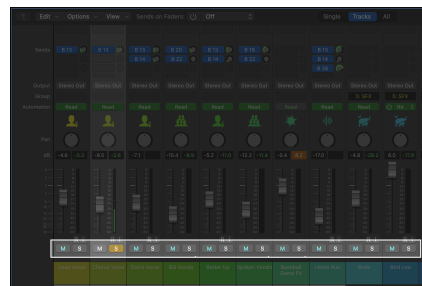
Sie können die obere Tastenreihe zwischen **Solo** und **Record Arm** umschalten.

Modus Solo

Im **Solo -Modus** schalten die Tasten den **Solo-Status** der Tracks um.



Track 2 ist solo.



Spur 2 ist in Logic solo.

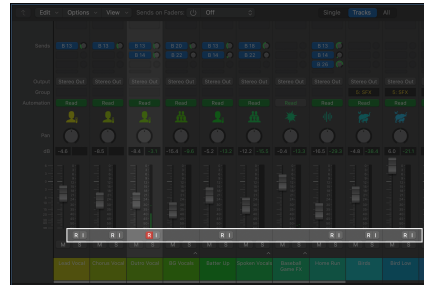
Im **Solo -Modus** leuchten die Tasten **hellgelb**, wenn der Track solo geschaltet ist, und **gelb**, wenn dies nicht der Fall ist.

Aufnahmebereitschaft

Im Bereitschafts- (Aufnahme-) Modus drücken Sie bitte eine Schieberegler-Taste, um einen Track in Bereitschaft bzw. Nicht-Bereitschaft zu versetzen.



Track 3 oben ist aufnahmebereit.



Spur 3 in Logic ist aufnahmebereit.

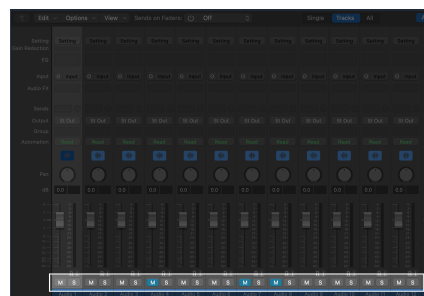
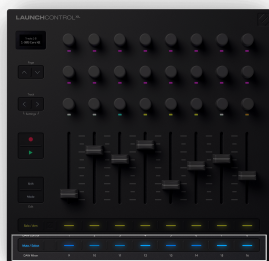
Im Bereitschaftsmodus leuchten die Schieberegler-Tasten – blass rot, wenn der Track nicht bereit ist, und leuchtend rot, wenn er aufnahmebereit geschaltet ist.

Stummschalt- und Auswahltasten in Logic Pro

Sie können die untere Tastenreihe zwischen **Mute** und **Track Select** umschalten.

Modus Mute

Der Modus **Stummschalten** ändert die Funktion der unteren Reihe, sodass der **Stummschaltstatus jedes Tracks angezeigt wird**. Durch Drücken einer Taste wird ein Track **stummgeschaltet oder die Stummschaltung aufgehoben**.

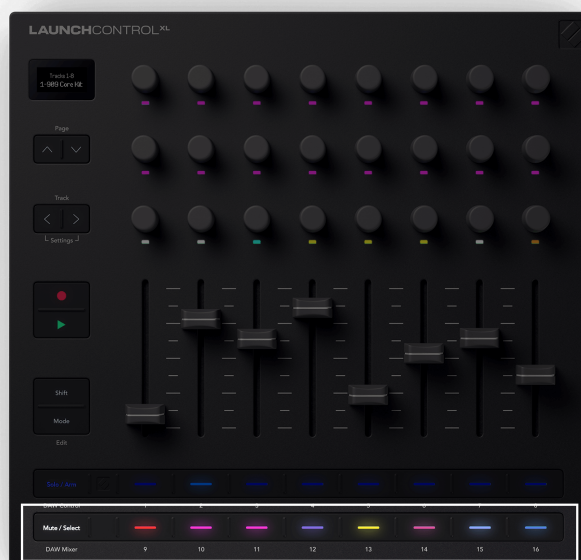


Die Spuren 4, 7 und 8 sind stummgeschaltet. (Die Tasten 12, 15 und 16 sind dunkel.) Die

Im **Stumm -Modus** leuchten die Tasten hellgelb, wenn der Track stummgeschaltet ist, und gelb, wenn die Tracks aktiv sind.

Modus Select

Im **Auswahl -Modus** wählen die Tasten Tracks in Ihrer DAW für die Wiedergabe und eine detailliertere Gerätesteuerung aus.



Die **Auswahl -Tasten** leuchten in den Farben der Tracks in Logic Pro.

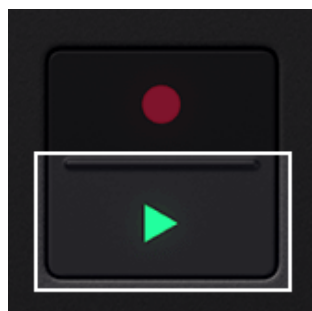
Im Auswahlmodus leuchten die Schieberegler-Tasten in den Farben der Tracks auf. Der ausgewählte Track leuchtet weiß.

Der ausgewählte Track leuchtet mit voller Helligkeit, die anderen Tracks sind gedimmt.

Nach Auswahl eines Tracks zeigt der Bildschirm diesen vorübergehend an.

Verwendung der Wiedergabetaste in Logic Pro

Die Wiedergabetaste steuert die Wiedergabefunktion.



- Wenn die Wiedergabe gestoppt wird, startet die Wiedergabe ab der Abspielposition.

- Wenn die Wiedergabe läuft, wird sie angehalten.
- Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie die Wiedergabetaste, um den Abspielkopf an den Anfang des Arrangements oder der Schleife zu verschieben.

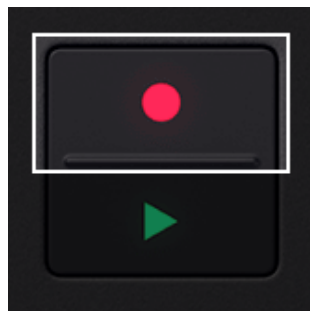
Verwendung der Aufnahmetaste in Logic Pro

Mit der Aufnahmetaste wird die Aufnahme gestartet.

Um die Aufnahme und Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Wiedergabetaste.

Um die Aufnahme zu beenden und die Wiedergabe fortzusetzen (z. B. beim Ein- und Ausklinken), drücken Sie die Aufnahmetaste erneut oder drücken Sie die Umschalttaste.

Während der Aufnahme leuchtet die Aufnahmetaste vollständig.



Steuerung von Cubase

In den folgenden Abschnitten wird die Integration des Launch Control XL 3 in Cubase erläutert.

<https://www.youtube.com/embed/qa0UP-NwWK4>

Verbinden Ihres Launch Control XL 3 mit Cubase

Cubase ist so eingerichtet, dass ein Launch Control XL 3 beim Anschließen automatisch als MIDI-Remote erkannt wird.

Wenn das Launch Control XL 3 nicht automatisch erkannt wird, müssen Sie es im MIDI-Remote-Menü einrichten.

1. Laden Sie das Launch Control XL 3-Skript für Cubase von der Download-Seite hier herunter:

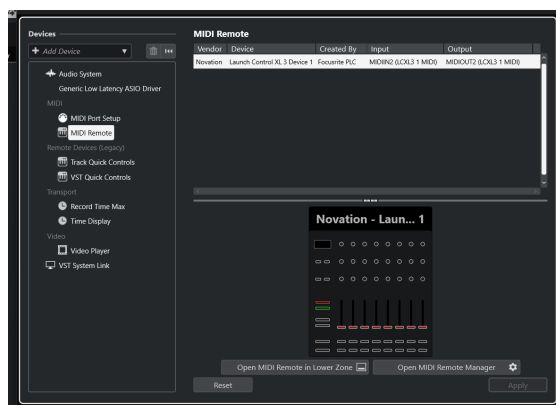
downloads.novationmusic.com

Installieren Sie das Skript aus dem Download-Ordner Ihres Computers.

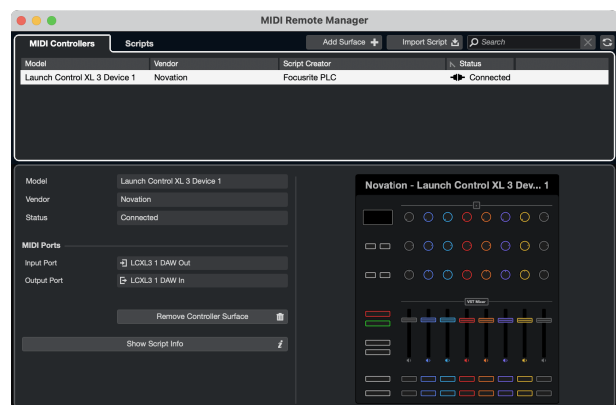
2. Öffnen Sie Cubase und gehen Sie zu:
 - a. Studio (in der oberen Menüleiste).
 - b. Studio Setup (Studio-Setup).
 - c. MIDI Remote (MIDI-Fernbedienung).
3. Klicken Sie auf „Open MIDI Remote Manager“ (MIDI Remote Manager öffnen).
4. Setzen Sie die Dropdown-Menüs „Eingang“ und „Ausgang“ auf LCXL3 Eingang und LCXL3 Ausgang.

Stellen Sie sicher, dass Sie **DAW -Ausgang** und **DAW -Eingang** unter **macOS** und **Port 2 (MIDIIN2)** unter **Windows** ausgewählt sind

Bei korrekter Einrichtung sollte Ihre MIDI Remote Manager-Seite wie folgt aussehen:



Windows

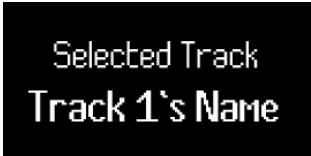


macOS

Navigieren mit den Track-Tasten in Cubase

Drücken Sie die Tasten Track, um zum nächsten/vorherigen Track in Cubase zu wechseln.

Nach dem Verschieben von Tracks zeigt der Bildschirm Ihres vorübergehend den Titel des neuen Tracks an.



Selected Track
Track 1's Name

Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten, leuchten die aktuell nutzbaren Track-Tasten auf. Befinden Sie sich beispielsweise auf Track 1, leuchtet die Taste < Track nicht, da Sie nur zum nächsten Track wechseln können.

Vorschau von Steuerelementen in Cubase

Mit der Umschalttaste können Sie ebenfalls eine Vorschau der Steuerelemente erhalten. Wenn Sie einen Schieberegler oder einen Encoder bei gedrückter Umschalttaste bewegen, wird der Parameter auf dem Bildschirm angezeigt, ohne dass er geändert wurde.



TIPP

Sie können Steuerelemente in jedem Modus auf dem Launch Control XL 3 in der Vorschau anzeigen.

Verwendung der Encoder in Cubase

Der Launch Control XL 3 verfügt über zwei DAW-Encoder-Modi.

Um den Modus zu wechseln, drücke Mode und wähle unten links entweder DAW Mixer (Mute/Select) oder DAW Control (Solo/Arm). Drücke Mode erneut, um die Modusauswahl zu beenden.

Diese Modi ändern die Zuordnung der Encoder. Die Fader und Tasten steuern immer dieselben Elemente.

DAW-Mixer-Encoder-Modus von Cubase

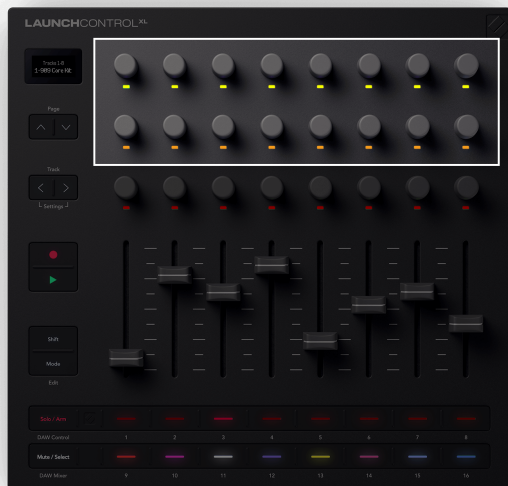
Im **DAW Mixer -Modus steuert jede Encoder-Reihe einen anderen Satz von Mixer-Einstellungen:**

1. Sende-Level für die aktuelle Track-Bank.

2. Sende-Level für die aktuelle Track-Bank.
3. Pan-Wert für die aktuelle Track-Bank.

Cubase Send-Regler im DAW-Mixer-Modus

Im **DAW-Mixer -Modus** steuern die beiden oberen Encoder-Reihen die Sende-Pegel für die aktuelle Trackbank.



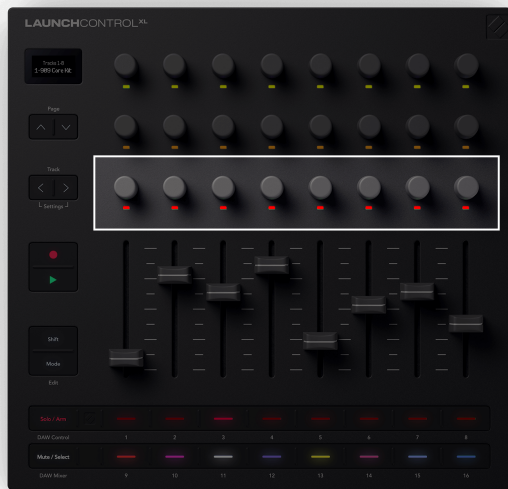
Wenn Sie mehr als zwei Sends haben, navigieren Sie mit den **Seitenlauf -Tasten** durch die **verschiedenen Sends**.

Die LEDs der Encoder leuchten in der oberen Reihe gelb und in der zweiten Reihe orange. Die Farben ändern sich nicht, wenn Sie durch Ihre Sends blättern.

Wenn Sie die Sends ändern, werden die Namen der Sends auf dem Bildschirm angezeigt.

Cubase Pan-Regler im DAW-Mixer-Modus

Im **DAW Mixer -Modus** steuert die dritte Encoder-Reihe die Pan für die aktuelle Trackbank.



Wenn Sie einen Pan-Encoder bewegen, werden auf dem Bildschirm der Name des Tracks und die Pan-Position angezeigt, wobei L für links, C für Mitte und R für rechts steht.

1 - 909 Core kit
Pan
50L - C - 50R

Die LEDs der Encoder leuchten rot, wenn sie die Panorama-Steuerung übernehmen.

Cubase DAW-Steuerungs-Encoder-Modus

Im DAW-Steuerungsmodus steuert jede Encoder-Reihe verschiedene Einstellungen für Cubase:

Encoder-Reihe:

1. Die acht [Track-Quick-Controls](#) von Cubase für den ausgewählten Track.
2. Der [Kanal-EQ](#) von Cubase für den ausgewählten Track.
3. Transportsteuerung.

Cubase-Spur-Schnellsteuerungen im DAW-Steuerungsmodus

Wenn sich die Encoder im DAW-Steuerungsmodus befinden, ist die obere Reihe den acht Cubase-Spur-Schnellsteuerungen für die aktuell ausgewählte Spur zugeordnet.

Die Quick Controls von Cubase gelten jeweils für einen einzigen Track. Wenn Sie einen anderen Track auswählen, ordnen sich die Encoder somit jenen Quick Controls zu, die Sie für diesen neuen Track zuvor eingerichtet haben.



TIPP

Informationen zur trackspezifischen Einrichtung von Quick Controls in Cubase finden Sie im Abschnitt [Track Quick Controls](#) im Cubase-Benutzerhandbuch https://steinberg.help/cubase_pro_artist/v9/en/cubase_nuendo/topics/track_quick_controls/track_quick_controls_c.html

Im Cubase-Bereich MIDI Remote können Sie sehen, welche Quick Controls wie zugewiesen sind.



Nach dem Verstellen eines Enkoders zeigt der Bildschirm vorübergehend den Namen und Wert der Schnellsteuerung an.



Cubase-Kanal-EQ-DAW-Steuerungsmodus

Wenn sich die Enkoder im DAW-Steuerungsmodus befinden, ist die zweite Reihe dem [Cubase Channel EQ](#) für den aktuellen [Track](#) zugeordnet.

Wenn sich Ihre Enkoder im Modus Mischpult EQ befinden, ordnen sie sich wie folgt zu:



Enkoder	Parameter	Name des Bildschirms
1	Band 1 Frequenz	Lo Freq
2	Band 1 Verstärkung	Lo Gain
3	Band 2 Frequenz	LMF Freq
4	Band 2 Verstärkung	LMF Gain
5	Band 3 Frequenz	HMF Freq
6	Band 3 Verstärkung	HMF Gain
7	Band 4 Frequenz	Hi Freq
8	Band 4 Verstärkung	Hi Gain



TIPP

Um den Cubase-Kanalzug zu öffnen, gehen Sie zur MixConsole und klicken Sie auf die Schaltfläche Kanaleinstellungen bearbeiten 

Transport-Enkoder-Regler von Cubase

Im **DAW-Steuerungsmodus** steuert die dritte Enkoder-Reihe den Transport.

Im Enkodermodus Transport können Sie die Kontrollparameter der Arrangement-Ansicht Ihrer DAW über Ihre Enkoder steuern und haben Sie damit volle Kontrolle über Ihr Projekt.

Die Enkoder-LEDs leuchten auf, um anzuzeigen, welche Enkoder verfügbar und miteinander verbunden sind.



Enkoder	Funktion	Kurzbezeichnung	Enkoder-LED-Farbe
1	Arrangementansicht Wiedergabeposition	Scrub	Helles Blaugrün
2	Vergrößern/Verkleinern	Zoom	Blau
3	Loop-Anfang	Linker Locator	Lila
4	Loop-Ende	Rechter Locator	Lila
5	Loop aktiv	Zyklus aktivieren	Lila
6	Markierungsauswahl	Markierungsauswahl	Weiß
7	N/A		
8	Tempo	Tempo	Grün

Wiedergabeposition

Im Enkoder-Modus Transport steuert Enkoder 1 die Scrub- oder Wiedergabeposition. Der Enkoder verschiebt die Abspielposition nach links und rechts durch die Beats Ihres Arrangements.

Der Bildschirm zeigt die aktuelle Abspielposition in Takt und Schlägen an.

Zoom

Im Enkoder-Modus Transport erhöht und verringert Enkoder 2 das Ausmaß des Zoom.

Drehen des Zoom-Enkoders im Uhrzeigersinn bewirkt Vergrößerung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn Verkleinerung.

Der Bildschirm zeigt vorübergehend die letzte Zoom-Änderung an:



Loop-Anfang und -Ende

Im Encoder-Modus Transport steuern die Encoder 3 und 4 Loop-Anfang- und -Ende in Ihrer DAW.

Nach einer Änderung von Anfang und/oder Ende des Loops zeigt der Bildschirm vorübergehend den geänderten Loop-Punkt sowie seine Position in Takten und Beats an.

Markierungsauswahl

Der Encoder 7 bewegt den Abspielkopf Ihrer DAW zwischen den Markern, die Sie in Ihrer DAW eingerichtet haben.

Drehen des Encoders im bzw. gegen den Uhrzeigersinn verschiebt Ihre Abspielposition zur nächsten bzw. vorherigen Markierung.

Nach dem Verschieben von Markierungen zeigt der Bildschirm vorübergehend den Namen der Markierung an, zu der Sie verschoben haben.

Wenn Sie bisher noch keine Marker für Ihr Projekt eingerichtet haben, ist der Encoder Marker Select inaktiv, und wenn Sie ihn verschieben, wird auf dem Bildschirm „Keine Marker“ angezeigt:



Wie Sie Markierungen hinzuzufügen haben, hängt von Ihrer DAW ab. Bitte lesen Sie deshalb das Benutzerhandbuch Ihrer speziellen DAW.

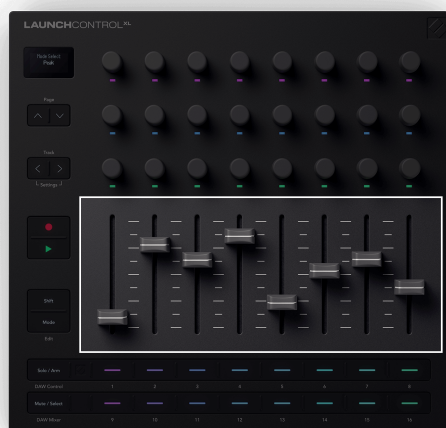
Tempo

Der Encoder 8 steuert das Tempo Ihrer DAW.

Verwendung der Fader in Cubase

Die Schieberegler haben in Ihrer DAW die alleinige Funktion, die Lautstärke der aktuellen Track-Reihe zu steuern.

In beiden DAW-Modi steuern die Launch Control XL 3-Fader stets die Lautstärkeregler der aktuellen Bank mit acht Tracks.



Nach dem Verstellen eines Schiebereglers zeigt der Bildschirm vorübergehend den Track und den Pegel in dB an.



Verwendung der Tasten in Cubase

Jede Tastenreihe verfügt über zwei Einstellungen, die Sie individuell steuern können.

- Die obere Reihe steuert **Solo oder Arm**.
- Die untere Reihe steuert **Mute oder Select**.

Um die Funktion zu ändern, drücken Sie die Taste ganz links in der entsprechenden Reihe.



Solo- und Arm-Tasten in Cubase

Sie können die obere Tastenreihe zwischen **Solo** und **Record Arm** umschalten.

Modus Solo

Im **Solo -Modus** schalten die Tasten den Solo-Status der Tracks um.



Track 2 ist solo.

Im Solo-Modus leuchten die Tasten hellrosa, wenn die Spur solo geschaltet ist, und rosa, wenn sie nicht solo geschaltet ist.

Aufnahmebereitschaft

Im Bereitschafts- (Aufnahme-) Modus drücken Sie bitte eine Schieberegler-Taste, um einen Track in Bereitschaft bzw. Nicht-Bereitschaft zu versetzen.



Track 3 oben ist aufnahmebereit.

Im Bereitschaftsmodus leuchten die Schieberegler-Tasten rot – blass rot, wenn der Track nicht bereit ist, und leuchtend rot, wenn er aufnahmebereit geschaltet ist.

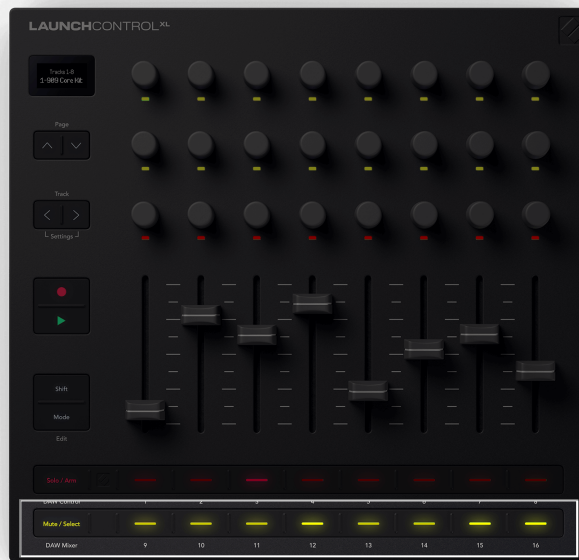
Tun Sie dies, zeigt der Bildschirm vorübergehend den gerade geänderten Track an.

Mute- und Select-Tasten in Cubase

Sie können die untere Tastenreihe zwischen **Mute** und **Track Select** umschalten.

Modus Mute

Der Modus **Stummschalten** ändert die Funktion der unteren Reihe, sodass der **Stummschaltstatus** jedes Tracks angezeigt wird. Durch Drücken einer Taste wird ein Track **stummgeschaltet** oder die **Stummschaltung aufgehoben**.

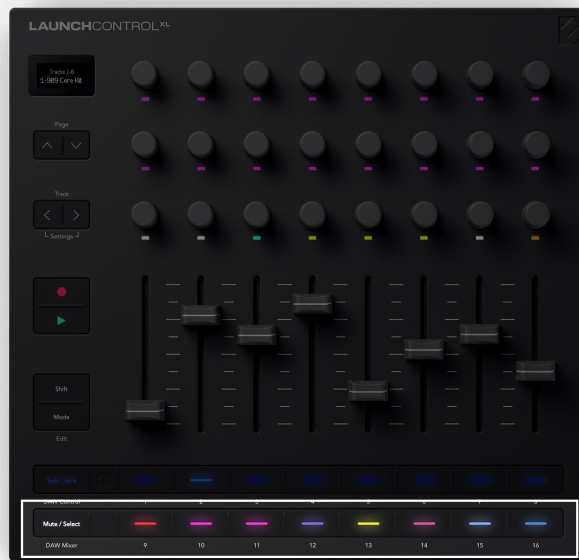


Die Tracks 4, 7 und 8 sind stummgeschaltet (Tasten 12, 15 und 16 sind gedimmt).

Im Stumm-Modus leuchten die Tasten hellgelb, wenn der Track stummgeschaltet ist, und gelb, wenn die Tracks aktiv sind.

Modus Select

Im **Auswahl -Modus** wählen die Tasten Tracks in Ihrer DAW für die Wiedergabe und eine **detailliertere Gerätesteuerung** aus.



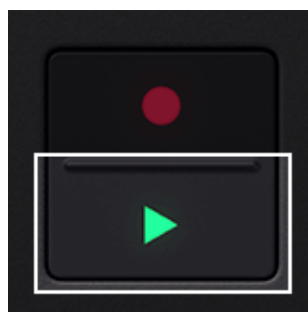
Im Auswahlmodus leuchten die Schieberegler-Tasten in den Farben der Tracks auf. Der ausgewählte Track leuchtet weiß.

Der ausgewählte Track leuchtet mit voller Helligkeit, die anderen Tracks sind gedimmt.

Nach Auswahl eines Tracks zeigt der Bildschirm diesen vorübergehend an.

Verwendung der Wiedergabetaste in Cubase

Die Wiedergabetaste steuert die Wiedergabefunktion.



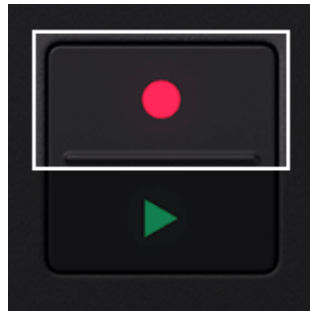
- Wenn die Wiedergabe angehalten ist, wird die Wiedergabe vom Anfang der Session oder vom Startmarker aus gestartet.
- Wenn die Wiedergabe läuft, wird sie angehalten.
- Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten und die Wiedergabetaste drücken, springt der Abspielkopf zum letzten Haltepunkt.

Mit der Aufnahmetaste in Cubase

Mit der Aufnahmetaste wird die Aufnahme gestartet.

Während der Aufnahme leuchtet die Aufnahmetaste vollständig.

Wenn Sie erneut auf „Aufnahme“ drücken, wird die Aufnahme gestoppt und Cubase setzt die Wiedergabe fort. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die Wiedergabetaste.



Aufnahme aktiv

Mit dem Launch Control XL 3 FL Studio steuern

In den folgenden Abschnitten wird die Integration von Launch Control XL 3 in FL Studio erläutert.

https://www.youtube.com/embed/HN5fGFLhW_o?si=osSNezdQsmm1YCa0

Verbinden von Launch Control XL 3 mit FL Studio

FL Studio ist so eingerichtet, dass Launch Control XL 3 beim Anschließen automatisch erkannt wird.

Wenn Launch Control XL 3 nicht automatisch erkannt wird, müssen Sie es in den MIDI-Einstellungen konfigurieren.

1. Installieren Sie die neueste Version von FL Studio, um sicherzustellen, dass Sie das neueste Skript installiert haben.
2. Öffnen Sie FL Studio.
3. Gehen Sie zu: „Options“ (Optionen) > „MIDI Settings“ (MIDI-Einstellungen).
4. Stellen Sie mithilfe des Feldes „Port“ und der Dropdown-Liste „Controller Type“ (Controller-Typ) Folgendes ein.

Ausgang

Verwenden Sie im Feld „Port“ folgende Einstellungen:

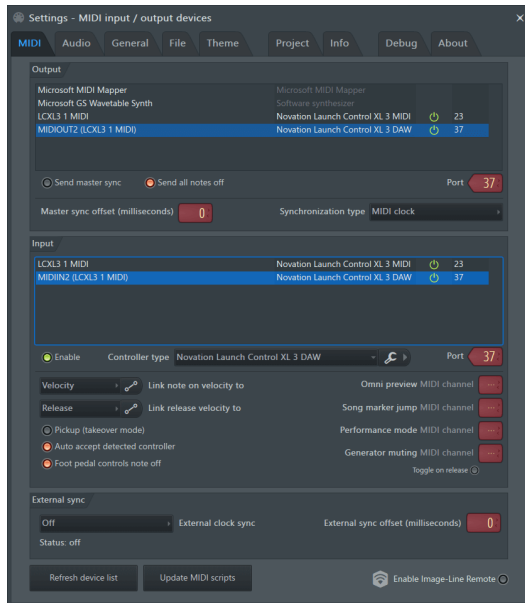
- **LCXL3 1 MIDI an einen Port, z. B. 23.**
- **LCXL3 DAW (macOS) oder MIDIIN2 (LCXL3 1 MIDI) (Windows) an einen anderen Port, z. B. 37.**

Eingang

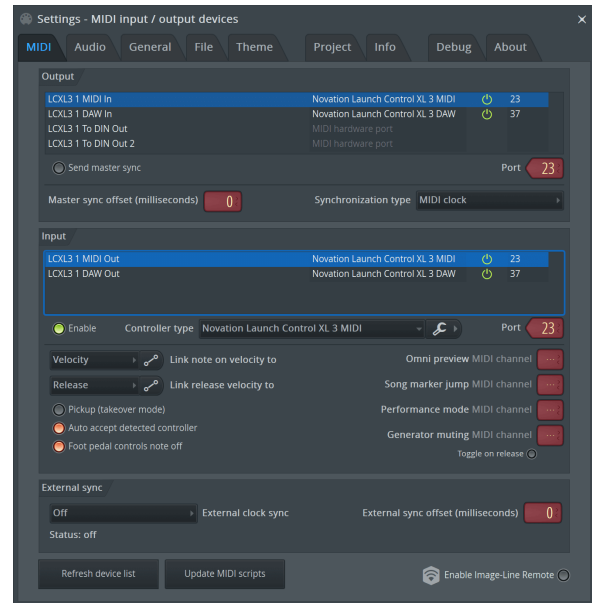
Legen Sie mithilfe des Dropdown-Menüs „Controller Type“ (Controller-Typ) die folgenden Einstellungen fest und ordnen Sie die Portnummern den oben genannten Ausgängen zu:

- **LCXL3 1 MIDI-Ausgang an Novation Launch Control XL 3 MIDI und Port 23.**
- **LCXL3 DAW-Eingang (macOS) oder MIDIIN2 (LCXL3 1 MIDI) (Windows) Novation Launch Control XL 3 DAW und Port 37.**

Nach der Einrichtung sollte Ihre MIDI-Einstellungsseite wie folgt aussehen:



Windows



Mac



TIPP

Wenn Sie in FL Studio mit mehr als acht Spuren arbeiten, ist es ratsam, den Pickup-Modus (Takeover-Modus) zu aktivieren.

Wenn Pickup (Takeover) deaktiviert ist, kann das Umschalten zwischen Track-Bänken dazu führen, dass die Pegel im Channel Rack oder Mixer sprunghaft ansteigen, sobald man einen Fader bewegt, da die physische Position des Faders nicht mehr mit dem Softwarewert übereinstimmt.

Wenn die Pickup-Funktion aktiviert ist, wartet FL Studio, bis der Fader den aktuellen Wert erreicht hat, bevor Änderungen vorgenommen werden. Dies verhindert unerwünschte Sprünge und sorgt für einen flüssigen Mix beim Navigieren zwischen mehreren Bänken.

Navigieren mit den Track-Tasten in FL Studio

Die Funktion der Track-Tasten hängt davon ab, welchen Modus Sie verwenden: DAW-Steuerung oder DAW-Mixer.

- Im DAW-Steuerungsmodus navigieren Sie mit den Track-Tasten durch das Channel Rack von FL Studio. Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten und die Track-Tasten drücken, wird der nächste/vorherige Kanal ausgewählt.

- Im DAW-Mixer-Modus navigieren Sie mit den Track-Tasten in Gruppen von acht Spuren durch den Mixer von FL Studio. Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten und die Track-Tasten drücken, werden die nächsten/vorherigen Spuren ausgewählt.

Vorschau von Steuerelementen in FL Studio

Mit der Umschalttaste können Sie ebenfalls eine Vorschau der Steuerelemente erhalten. Wenn Sie einen Schieberegler oder einen Encoder bei gedrückter Umschalttaste bewegen, wird der Parameter auf dem Bildschirm angezeigt, ohne dass er geändert wurde.



TIPP

Sie können Steuerelemente in jedem Modus auf dem Launch Control XL 3 in der Vorschau anzeigen.

Verwendung der DAW-Modi in FL Studio

In FL Studio ändern die beiden DAW-Modi auf Launch Control XL 3 die Steuerelemente zwischen den beiden Mischpulten von FL Studio, dem Hauptmischpult und dem Channel Rack.

- Der DAW-Steuerungsmodus steuert das Channel Rack von FL Studio.
- Der DAW-Mixer-Modus steuert den Mixer von FL Studio.

Der DAW-Steuerungsmodus von FL Studio

Der DAW-Steuerungsmodus von Launch Control XL 3 ordnet die Steuerelemente dem Channel Rack von FL Studio zu.

- Die Encoder-Reihen steuern:
 1. Plugin-Parameter
 2. Keine Steuerelemente zugewiesen
 3. Channel Rack Pfannen.
- Die Fader regeln die Lautstärke des Channel Racks.
- Die Tastenreihe 1 steuert die Auswahl des Channel Racks.
- Die Tastenreihe 2 schaltet das Channel Rack stumm.

Steuerung der Plugin-Parameter von FL Studio

Im DAW-Control-Modus steuert die Encoder-Reihe 1 bis zu acht Parameter des aktuell ausgewählten Channel-Rack-Plugins.

Die Anzahl der Regler variiert je nach Plugin, aber die Encoder mit verfügbaren Parametern leuchten darunter.

Steuerung des Channel-Rack-Pans von FL Studio

Im DAW-Steuerungsmodus steuert die Encoder-Reihe 3 den Kanal-Rack-Pan für die aktuelle Bank.

Wenn sich weniger als acht Kanäle im Kanal-Rack befinden, leuchten nur die Encoder mit verfügbaren Pan-Reglern rot.



Steuerung der Lautstärke des FL Studio-Kanal-Racks

Die Fader steuern die Kanallautstärke der aktuellen Track-Bank.



Wenn Sie einen Fader bewegen, werden der Trackname und die Lautstärke in dB auf dem Bildschirm angezeigt.

Electric Piano
Volume
-2.3 dB

Verwendung der Tasten im DAW-Steuerungsmodus von FL Studio

Im DAW-Steuerungsmodus steuern die Tastenreihen Folgendes:

- Die Tastenreihe 1 steuert die Auswahl des Channel Racks. Jede Taste leuchtet in der Farbe des jeweiligen Kanals im Channel Rack.
- Die Tastenreihe 2 steuert die Stummschaltung des Channel Racks. Jede Taste leuchtet in der Farbe des jeweiligen Kanals, hell, wenn er aktiv ist, und gedämpft, wenn er stummgeschaltet ist.

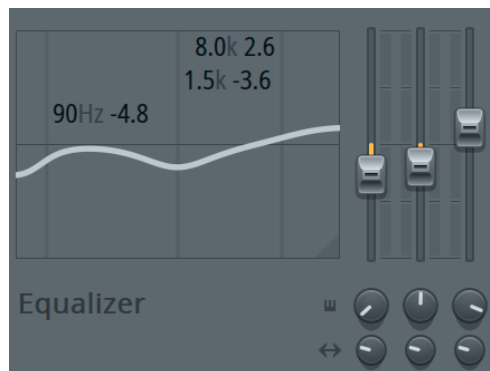
DAW-Mixer-Modus von FL Studio

Der DAW-Mixer-Modus von Launch Control XL 3 weist die Steuerelemente dem Mixer von FL Studio zu.

- Die Enkoder-Reihen steuern:
 1. Mixer-Spur Parametrischer EQ
 2. Transport von FL Studio
 3. Mixer-Pans.
- Die Fader regeln die Lautstärke des Mixers.
- Die Tastenreihe 1 steuert Solo/Arm.
- Die Tastenreihe 2 steuert Stumm/Auswählen.

Track-EQ von FL Studio steuern

Im DAW-Mixer-Modus steuert die Enkoder-Reihe 1 den parametrischen EQ der Mixer-Spuren von FL Studio.



Die ersten sechs Encoder leuchten violett, um die verfügbaren Regler anzuzeigen, und sind den folgenden EQ-Reglern zugeordnet:

Encoder	Parameter	Name des Bildschirms
1	Band 1 Frequenz	Low Shelf
2	Band 1 Level	Low Shelf
3	Band 2 Frequenz	Peaking
4	Band 2 Level	Peaking
5	Band 3 Frequenz	High Shelf
6	Band 3 Level	High Shelf
7	Nicht verwendet	Nicht verwendet
8	Nicht verwendet	Nicht verwendet

Transport von FL Studio steuern

Im DAW-Steuerungsmodus steuert die zweite Encoder-Reihe den Transport.

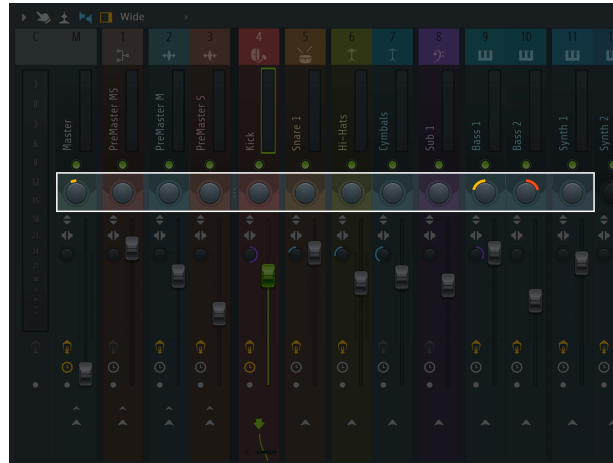
Im Encodermodus Transport können Sie die Kontrollparameter der Arrangement-Ansicht Ihrer DAW über Ihre Encoder steuern und haben Sie damit volle Kontrolle über Ihr Projekt.

Die Encoder-LEDs leuchten auf, um anzuzeigen, welche Encoder verfügbar und miteinander verbunden sind.

Encoder	Funktion	Kurzbezeichnung	Encoder-LED-Farbe
1	Arrangementansicht Wiedergabeposition		Türkis
2	Vergrößern/Verkleinern	Zoom	Blau
3			
4			
5	Markierungsauswahl	Markierung	Weiß
6			
7			
8	Tempo	Tempo	Grün

Steuerung des Mixers in FL Studio

Im **DAW Mixer -Modus** steuert die dritte Encoder-Reihe die Pan für die aktuelle Trackbank.

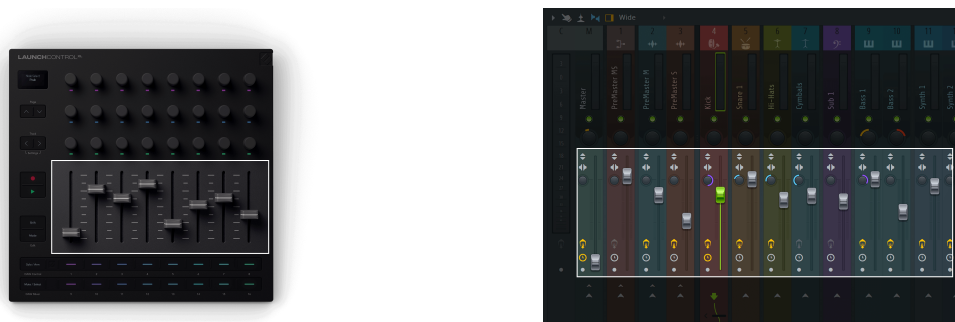


Wenn Sie einen Pan-Enkoder bewegen, werden auf dem Bildschirm der Name des Tracks und die Pan-Position angezeigt, wobei L für links, C für Mitte und R für rechts steht.

1 - 909 Core kit
Pan
50L - C - 50R

Steuerung der Lautstärke in FL Studio

Die Fader regeln die Lautstärke der aktuellen Trackbank.



Wenn Sie einen Fader bewegen, werden auf dem Bildschirm der Trackname und der Pegel in dB angezeigt.

Electric Piano
Volume
-2.3 dB

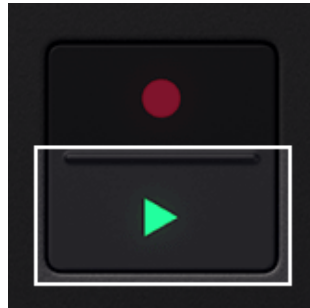
Verwendung der Tasten im DAW-Mixer-Modus

Im DAW-Mixer-Modus steuert jede Tastenreihe die entsprechenden Regler im Mixer von FL Studio.

- Die Tastenreihe 1 steuert entweder Solo oder Arm.
 - Im Solo-Modus leuchtet die Solo/Arm-Taste weiß.
 - Im Arm-Modus leuchtet die gesamte Tastenreihe rot.
- Tastenreihe 2 steuert entweder Mute oder Select.
 - Im Mute-Modus leuchtet die Mute/Select-Taste weiß.
 - Im Select-Modus leuchtet die Mute/Select-Taste grün.

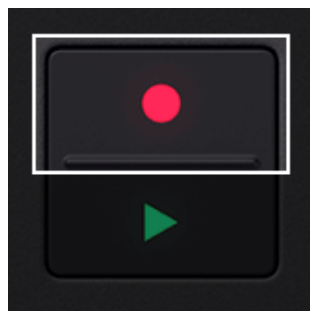
Verwendung der Wiedergabetaste in FL Studio

Die Play-Taste löst die Wiedergabefunktion von FL Studio aus.



Mit der Aufnahmetaste in FL Studio

Die Record-Taste löst die Aufnahmefunktion von FL Studio aus.



Die Funktionsweise hängt davon ab, wie Ihre Aufnahmefunktion in FL Studio eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie im FL Studio [Benutzerhandbuch](#).

Bitwig Studio mit dem Launch Control XL 3

Die folgenden Abschnitte erläutern die Launch Control XL 3 Bitwig Studio-Integration.

Verbinden Sie Ihre Launch Control XL 3 zu Bitwig Studio

Wenn Sie Ihr Launch Control XL 3 Für Bitwig Studio sollte es automatisch als Bedienoberfläche erkannt werden.

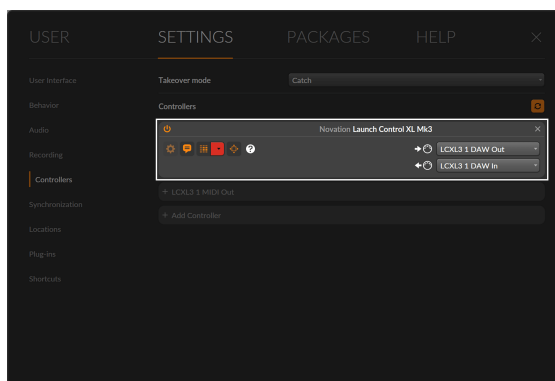
Wenn die Launch Control XL 3 wird nicht automatisch erkannt und eingerichtet:

- Stellen Sie sicher, dass die Firmware auf dem Launch Control XL 3 ist auf dem neuesten Stand bei components.novationmusic.com Die
- Installieren Sie die neueste Version von Bitwig Studio.
- Stellen Sie sicher, dass die Controller-Einstellungen in Bitwig Studio korrekt sind.

Um die Einstellungen manuell vorzunehmen Launch Control XL 3 als Controller in Bitwig Studio:

1. Wechseln Sie zur Seite „Controller-Einstellungen“.
Datei (oben links) > Einstellungen > Controller.
2. Finden Launch Control XL 3 in der Liste der Controller.
3. Stellen Sie den MIDI-Eingang auf LCXL3 DAW Out unter macOS oder MIDI IN 2 unter Windows.
4. Stellen Sie den MIDI-Ausgang auf LCXL3 DAW In unter macOS oder MIDI OUT 2 unter Windows.

Die Einstellungen sollten folgendermaßen aussehen:



Navigieren von Spuren in Bitwig Studio

Drücken Sie die Tasten **Track** , um zum nächsten/vorherigen Track in Ableton Live zu wechseln.

Sie können in Acht-Track-Gruppen springen, indem Sie die **Umschalttaste gedrückt halten** und die **Track -Tasten drücken, um die Auswahl um acht Tracks nach oben oder unten zu verschieben. Auf diese Weise können Sie auch zu Return-Tracks gelangen.**

Vorschau der Steuerelemente in Bitwig Studio

Mit der Umschalttaste können Sie ebenfalls eine Vorschau der Steuerelemente erhalten. Wenn Sie einen Schieberegler oder einen Encoder bei gedrückter Umschalttaste bewegen, wird der Parameter auf dem Bildschirm angezeigt, ohne dass er geändert wurde.



TIPP

Sie können Steuerelemente in jedem Modus auf dem Launch Control XL 3 in der Vorschau anzeigen.

Verwendung der Encoder in Bitwig Studio

Der Launch Control XL 3 verfügt über zwei DAW-Encoder-Modi.

Um den Modus zu wechseln, drücke Mode und wähle unten links entweder DAW Mixer (Mute/Select) oder DAW Control (Solo/Arm). Drücke Mode erneut, um die Modusauswahl zu beenden.

Diese Modi ändern die Zuordnung der Encoder. Die Fader und Tasten steuern immer dieselben Elemente.

Der DAW-Mixer-Encoder-Modus von Bitwig Studio

Im **DAW Mixer -Modus steuert jede Encoder-Reihe einen anderen Satz von Mixer-Einstellungen:**

1. Sende-Level für die aktuelle Track-Bank.
2. Sende-Level für die aktuelle Track-Bank.
3. Pan-Wert für die aktuelle Track-Bank.



TIPP

Um den Modus zu wechseln, drücke Mode und wähle unten links entweder DAW Mixer (Mute/Select) oder DAW Control (Solo/Arm). Drücke Mode erneut, um die Modusauswahl zu beenden.

Send-Encoder-Steuerung von Bitwig Studio

Im **DAW-Mixer -Modus steuern die beiden oberen Encoder-Reihen die Sende-Pegel für die aktuelle Trackbank.**

Wenn Sie mehr als zwei Sends haben, navigieren Sie mit den **Seitenlauf -Tasten durch die verschiedenen Sends.**

Wenn Sie die Sends ändern, werden die Namen der Sends auf dem Bildschirm angezeigt.

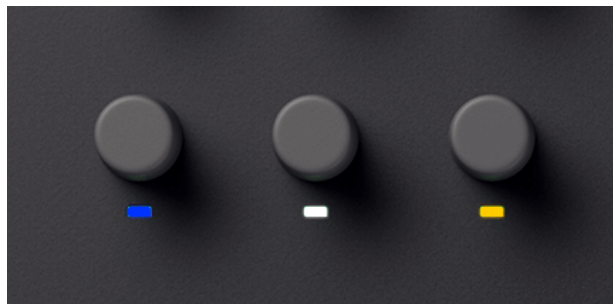
Pan-Encoder-Steuerung von Bitwig Studio

Im **DAW Mixer -Modus steuert die dritte Enkoder-Reihe die Pan für die aktuelle Trackbank.**

Wenn Sie einen Pan-Enkoder bewegen, werden auf dem Bildschirm der Name des Tracks und die Pan-Position angezeigt, wobei L für links, C für Mitte und R für rechts steht.

Die LED des Enkoders ändert ihre Farbe, um die Pan-Position anzuzeigen:

1. Blau für links.
2. Gedämpftes Weiß für Mitte.
3. Orange für rechts.



Der DAW-Control-Encoder-Modus von Bitwig Studio

Im DAW-Steuerungsmodus steuert jede Enkoder-Reihe einen anderen Satz von Einstellungen:

1. Zeile 1 steuert die Fernbedienungen der aktuell ausgewählten Fernbedienungsseite.
2. Zeile 2 steuert die Fernbedienungen der folgenden Fernbedienungsseite (falls es mehr als eine Seite gibt).
3. Transportsteuerung.



TIPP

Zum Ändern der Modi drücken Sie **Modus** und drücken Sie die **DAW-Mixer** (Solo/Arm) oder **DAW-Steuerung** (Stumm-/Auswählen-)Tasten in der unteren linken Ecke Ihres Launch Control XL 3Drücken Sie die **Modus** Zum Verlassen der Modusauswahl erneut drücken.

Gerätesteuerung in Bitwig Studio

Wenn sich Ihr Launch Control XL 3 im DAW-Steuerungsmodus befindet, sind die beiden oberen Enkoder-Reihen den 16 Reglern des aktuell ausgewählten Geräts zugeordnet.

Manchmal verfügt das Gerät über weniger als 16 Bedienelemente, aber Bitwig Studio codiert die LEDs des Encoders häufig farblich so, dass sie den Farben im Gerät auf dem Bildschirm entsprechen.

Wenn Ihr Track mehr als ein Gerät enthält, halten Sie die **Umschalttaste gedrückt und drücken Sie eine Seitenlauf -Taste, um zum nächsten Gerät (Seite nach unten) oder zum vorherigen Gerät (Seite nach oben) zu wechseln.**

Die Transport-Encoder-Steuerungen von Bitwig Studio

Im **DAW-Steuerungsmodus steuert die dritte Enkoder-Reihe den Transport.**

Im Enkodermodus Transport können Sie die Kontrollparameter der Arrangement-Ansicht Ihrer DAW über Ihre Enkoder steuern und haben Sie damit volle Kontrolle über Ihr Projekt.

Die Enkoder-LEDs leuchten auf, um anzuzeigen, welche Enkoder verfügbar und miteinander verbunden sind.

Enkoder	Arrangerfunktion	Mischfunktion	Enkoder-LED-Farbe
1	Wiedergabeposition	Wiedergabeposition	Blau
2	Zoom-Organisator	Track auswählen	Weiß/gelb
3	Zoom Tracks	Szene auswählen	Weiß/Blau
4	Schleifenstart	Schleifenstart	Blau
5	Schleifendauer	Schleifendauer	Blau
6	Schleife	Schleife	Blau
7	Markierungsauswahl	Markierungsauswahl	Gelb
8	Tempo	Tempo	Blau

Die Fader in Bitwig Studio verwenden

In beiden DAW-Modi steuern die Launch Control XL 3 Fader stets die Fader-Lautstärke der aktuellen Bank mit acht Tracks.

Nach dem Verstellen eines Schiebereglers zeigt der Bildschirm vorübergehend den Track und den Pegel in dB an.



Die Schaltflächen in Bitwig Studio verwenden

Jede Tastenreihe verfügt über zwei Einstellungen, die Sie individuell steuern können.

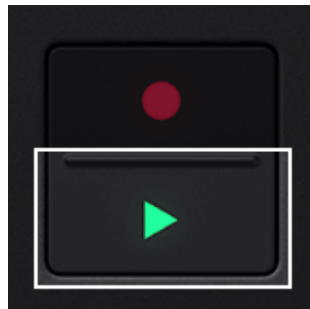
- Die obere Reihe steuert **Solo oder Arm** .
- Die untere Reihe steuert **Mute oder Select** .

Um die Funktion zu ändern, drücken Sie die Taste ganz links in der entsprechenden Reihe.



Verwendung der Wiedergabetaste in Bitwig Studio

Die Wiedergabetaste steuert die Wiedergabefunktion.

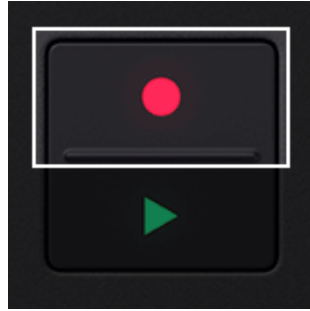


- Wird die Wiedergabe angehalten, startet sie an der Startmarkierung neu.
- Wenn die Wiedergabe läuft, wird sie angehalten.

Verwendung der Aufnahmetaste in Bitwig Studio

Durch Drücken der Aufnahmetaste wird die Aufnahmefunktion in Bitwig Studio aktiviert. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Wiedergabetaste.

Während die Wiedergabe läuft, können Sie die Aufnahmetaste drücken, um die Aufnahme auf allen aktivierten Spuren zu starten und zu stoppen, falls Sie für einen Overdub einspringen möchten.



Aufnahme aktiv

Mithilfe der Launch Control XL 3 mit anderen DAWs

Sie können Ihre Launch Control XL 3 in einer Reihe anderer DAWs. Die Integration ist weniger tiefgreifend, aber mit HUI können Sie dennoch einige Hauptfunktionen nutzen.



ANMERKUNG

Die Funktionen im HUI-Modus unterscheiden sich vom allgemeinen DAW-Steuerungsbereich.

Was ist HUI?

HUI (Human User Interface) ist ein MIDI-Protokoll, das die Kommunikation von MIDI-Controllern mit DAWs ohne eigene Controller-Skripte ermöglicht. Wenn kein dediziertes Skript vorhanden ist, unterstützt Ihre DAW möglicherweise HUI.

Dadurch kann Ihr Controller grundlegende Funktionen ausführen, wie:

- Mixersteuerung (Lautstärke, Panorama, Stumm/Solo)
- Transportsteuerung (Wiedergabe, Stopp, Aufnahme)
- Titelauswahl

Welche DAWs unterstützen HUI?

Sie können Ihre Launch Control XL 3, über HUI, in vielen DAWs. Wir haben die Einrichtung in den folgenden DAWs beschrieben, aber die Schritte sind in den meisten DAWs ähnlich:

- Reaper (teilweise HUI)
- Studio Eins
- Pro Tools

Einrichtung Launch Control XL 3 HUI in Ihrer DAW

Die HUI-Integration ist in den meisten DAWs nicht automatisch; Sie müssen einige Einstellungen ändern, um sie zu aktivieren. Launch Control XL 3 zur Arbeit.

Schnitter

Windows

1. Gehen Sie zu Optionen > Einstellungen...
2. Klicken Sie auf '**Steuerung/OSC/Web**'.
3. Klicken Sie auf '**Hinzufügen**' und wählen Sie **HUI (teilweise)**.
4. Wählen **MIDI IN 2** unter **MIDI-Eingang** Launch Control XL 3.
5. Wählen **MIDI OUT 2** unter **MIDI-Ausgang** Launch Control XL 3 MIDI.
6. Klicken Sie auf '**OK**'.
7. Klicken Sie auf '**OK**', um das Fenster zu schließen.

macOS

1. **Gehen Sie zu Reaper > Einstellungen... > Steuerung/OSC/Web**
2. Klicken Sie auf '**Steuerung/OSC/Web**'.
3. Klicken Sie auf '**Hinzufügen**' und wählen Sie **HUI (teilweise)**.
4. **Wählen Sie Focusrite - Novation - Launch Control XL 3 DAW-Ausgang** unter '**MIDI-Eingang**':
5. Wählen **Focusrite - Novation - Launch Control XL 3 DAW-Eingang** unter '**MIDI-Ausgang**':
6. Klicken Sie auf '**OK**'.
7. Klicken Sie auf '**OK**', um das Fenster zu schließen.

Studio Eins

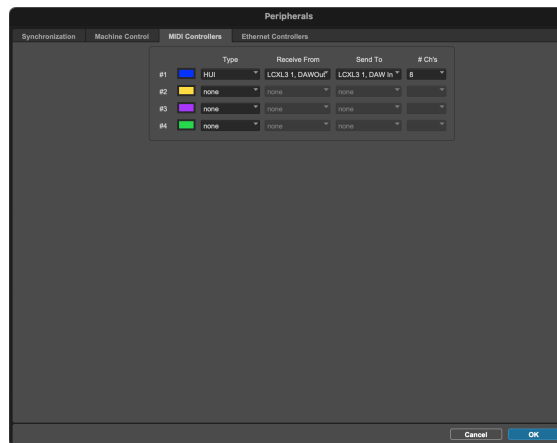
DAW-Steuerung

1. Klicken Sie auf '**Studio Eins**' oben auf dem Bildschirm.
2. Klicken Sie auf '**Optionen**'.
3. Gehe zu '**Externe Geräte**'.
4. Klicken Sie auf '**Hinzufügen**'.
5. Wählen Sie die Option „**Mackie > HUI**“-Option im Menü auf der linken Seite.
6. Satz '**Empfangen von**' Und '**Senden an**' zum Launch Control XL 3'S **DAW-Anschlüsse** (zweite Einträge):
 - **MIDIIN2** Und **MIDIOUT2** unter Windows.
 - **DAW** auf dem Mac.
7. Klicken Sie auf '**OK**' unten im Fenster.

Sie sollten nun in der Lage sein, den Mixer steuern.

Pro Tools

1. Gehe zu **Pro Tools > Setup > Peripheriegeräte...**
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**MIDI-Controller**“ Registerkarte:
3. Unter '**Typ**', wählen **HUI**:
4. Unter '**Empfangen von**', wählen:
 - Windows: **Vordefiniert > MIDIIN2(Launch Control XL 3 MIDI)[Emuliert]**.
 - macOS: **Vordefiniert > Launch Control XL 3 DAW-Ausgang**
5. Unter '**Senden an**', wählen
 - Windows: **Vordefiniert > MIDIOUT2 (Launch Control XL 3 MIDI)[Emuliert]**.
 - macOS: Vordefiniert > Vordefiniert > Launch Control XL 3 **DAW In**.
6. Bei korrekter Einrichtung sollten die Einstellungen wie folgt übereinstimmen, mit „**# Ch's**“ auf 8 gesetzt:



7. Klicken Sie auf '**OK**'.

Welche Funktionen funktionieren über HUI?

Die HUI-Implementierung variiert je nach DAW, aber im Allgemeinen können Sie Folgendes steuern:

- **Navigation– Track < Und Track >** zwischen den Gleisen wechseln.
- Die Transportsteuerungen sind den entsprechenden Transportfunktionen in Ihrer DAW zugeordnet.
- Die Fader 1–8 steuern die Lautstärke für die aktuelle Titelbank.
- Die oberste Reihe der Drehregler steuert Pans und Sends.
- Die Tasten steuern **Solo/Aktivieren/Stummschalten/Auswählen**Die

Einstellungsseite von Launch Control XL 3

Über die Einstellungen können Sie den Arbeitsablauf und die Hardware von Launch Control XL 3 anpassen. Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Einstellungen.

Um die Einstellungen aufzurufen, halten Sie beide Tasten **Track <> 300 Millisekunden lang gedrückt**.

Wenn Sie sich in den Einstellungen befinden:

- Um eine Einstellung zu finden, drücken Sie **Seite ▲▼ nach oben und unten**.
- Passen Sie den Wert der Einstellung mit dem Encoder oben links oder den Tasten Track **◀▶** an. Der Bildschirm zeigt den aktuellen Wert an.

Um die **Einstellungen zu verlassen, drücken Sie die Taste Modus**, und Ihr Launch Control XL 3 **kehrt in den vorherigen Zustand zurück**.

Einstellung	Wertebereich	Beschreibung	Voreingestellter Wert
Globaler Kanal	1-16	Legt den globalen Kanal für die Steuerelemente des benutzerdefinierten Modus fest.	1
MIDI-Thru	Ein/Aus	Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle MIDI-Befehle vom Eingang an den DIN-Ausgang 2 weitergeleitet.	Aus
LED-Helligkeit	1-10	Regelt die LED-Helligkeit.	8
Bildschirmhelligkeit	1-10	Regelt die Bildschirmhelligkeit.	8
Nachrichten-Timer	1-10	Legen Sie fest, wie lange temporäre Nachrichten auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.	3
Encoder-Antwort	Langsam Medium Schnell	Legt fest, wie die Encoder auf die Drehgeschwindigkeit reagieren. Im Schnellmodus können Sie die gesamte Reichweite mit einer kurzen Drehung abdecken. Der Langsammodus verteilt dieselbe Reichweite auf mehr Umdrehungen und ermöglicht so eine bessere Kontrolle. Präzise Änderungen lassen sich durch langsames Drehen der Encoder bei allen Einstellungen vornehmen. Dies betrifft alle benutzerdefinierten Modi; DAW-Modi sind davon nicht betroffen.	Medium
Fader-Pickup-Typ	Springen Abholen	Im Jump-Modus gibt die Steuerung sofort MIDI aus, wenn Sie einen Fader bewegen. Beim Pickup gibt der Regler nur MIDI aus, wenn Sie ihn an die Position des zu steuernden Parameters bewegen. Dadurch werden plötzliche Wertesprünge vermieden. Dies betrifft alle benutzerdefinierten Modi; DAW-Modi sind davon nicht betroffen.	Springen

Bootloader-Modus

Mit dem Bootloader können Sie einige Einstellungen ändern, die Sie nicht spontan ändern müssen.

So rufen Sie den Bootloader auf

1. Ziehen Sie das USB-Kabel aus Ihrem Launch Control XL 3 heraus.
2. Halten Sie beide Page-Tasten gedrückt.
3. Schließen Sie das USB-Kabel an, um das Gerät einzuschalten.
4. Halten Sie die Seitentasten gedrückt, bis Launch Control XL 3 angezeigt wird.

Im Bootloader-Modus können Sie Folgendes ändern:

1. Easy Start ein/aus über die Aufnahmetaste.
2. Geräte-ID – über die Schaltflächenreihe 1. Nützlich, wenn Sie mehrere Launch Control XL 3 in Ihrer DAW verwenden.

So verlassen Sie den Bootloader

- Drücken Sie die Play-Taste.

Die technischen Daten des Launch Control XL 3

Technische Daten

Bedienelemente	
Bildschirm	OLED-Display
Enkoder	24 Enkoder mit RGB-LED-Leuchten.
Schieberegler	Acht Fader mit 60 mm Hub.
Schieberegler-Tasten	16 Tasten, zwei unter jedem Fader.
Navigation	Zwei Enkoder-Tasten zum Blättern nach oben und unten.
	Zwei Tasten zum Wechseln zwischen den Spuren links und rechts.
Transporttasten	Aufzeichnen
	Abspielen
Weitere Tasten	Shift – zum Aufrufen von Sekundärfunktionen.
	Mode – zum Ändern der übrigen Bedienelemente der Bedienoberfläche.
Anschlüsse	1 x USB-C-Anschluss – für Stromversorgung und Daten.
	3 x MIDI-Anschlüsse – In, Out und Out2/Thru.
	Out und Out2/Thru unterstützen Stromversorgung über MIDI, bis zu 3,3 V, 10 mA.
	Kensington-Schloss-Anschluss.

Gewicht und Abmessungen

Gewicht	902 g
Höhe	43 mm (1,69") einschließlich Knaufkappen
Breite	250 mm (9,84")
Tiefe	239 mm (9,41Zoll)



Ein Diagramm des Launch Control XL 3 mit Abmessungen.

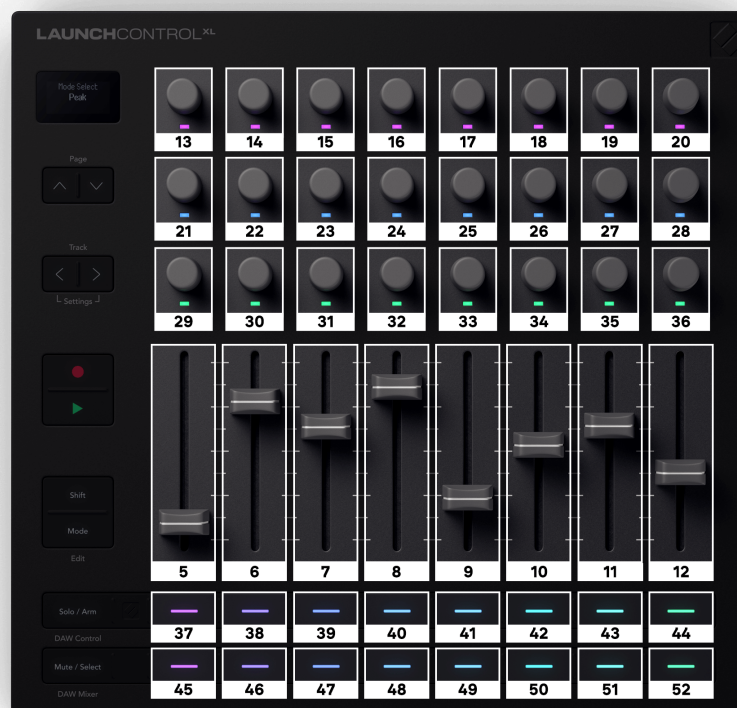
Launch Control XL 3 Ersatzteile

Teilenummer	Beschreibung	Kategorie
CBLE002141	FFC-Kabel 40-polig P=0,5 mm L=36 mm Kontakte auf derselben Seite (internes Kabel)	Kabel
FFMB002415	Launch Control XL 3 Knopfkappe	Kunststoff
FFMB002414	Launch Control XL 3 Fader-Kappe	Kunststoff

Launch Control XL 3 Anhang

Standardmodus (16) Parameter

Sie können den Modus 16 nicht bearbeiten, da es sich um eine Standardeinstellung der folgenden CCs handelt, die auf MIDI-Kanal 16 gesendet werden.



Novation Hinweise

Problembehandlung

Für Hilfe beim Einstieg in Ihren Launch Control, besuchen Sie bitte:

novationmusic.com/get-started

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe mit Ihrem Launch Control benötigen, besuchen Sie bitte jederzeit unsere Hilfezentrum. Hier können Sie auch unser Support-Team kontaktieren:

support.novationmusic.com

Wir empfehlen Ihnen, nach Updates für Ihr Gerät zu suchen Launch Control So verfügen Sie über die neuesten Funktionen und Fehlerbehebungen. Um Ihre zu aktualisieren Launch Control Die Firmware, die Sie benötigen, um Komponenten zu verwenden:

components.novationmusic.com

Warenzeichen/Handelsmarke

Die Marke Novation ist Eigentum von Focusrite Audio Engineering Ltd. Alle anderen Marken, Produkte, Firmennamen und alle anderen eingetragenen Namen oder Warenzeichen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, gehören ihren jeweiligen Eigentümern.

Haftungsausschluss

Novation hat alle Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass die hier angegebenen Informationen richtig und vollständig sind. In keinem Fall kann Novation irgendeine Haftung oder Verantwortung für Verluste oder Schäden übernehmen, die dem Eigentümer des Geräts, Dritten oder Geräten entstehen, die aus diesem Handbuch oder den darin beschriebenen Geräten resultieren. Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Spezifikationen und Aussehen können von den aufgeführten und abgebildeten abweichen.

Copyright und rechtliche Hinweise

Novation ist eine eingetragene Handelsmarke und Launch Control eine Handelsmarke der Focusrite Group PLC.

Sämtliche anderen Handelszeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Focusrite Audio Engineering Limited. Alle Rechte vorbehalten.



ELEKTROSTATISCHE ENTLADUNG (ESD)

Eine starke elektrostatische Entladung (ESD) kann den normalen Betrieb dieses Produkts beeinträchtigen. Setzen Sie in diesem Fall das Gerät zurück, indem Sie das USB-Kabel entfernen und wieder einstecken. Der Normalbetrieb sollte zurückkehren.

Danksagungen

Novation dankt den Mitgliedern seines Launchkey-MK4-Teams für die harte Arbeit, durch die sie dieses Produkts möglich gemacht haben:

Mobashir Ahmed, Ben Bates, Taavi Bonny, Nick Bookman, Conor Boyd, Adam Briffa, Robert Briggs, Hannah Budworth, Mario Buoninfante, André Cerqueira, William Charlton, Jason Cheung, Richard Collard, Sam Counihan, Vidur Dahiya, Emma Davies, Kai Van Dongen, Ed Fry, Taren Gopinathan, Ryan Gray, Martin Haynes, Jake Hilft, Jay Hutchins, Loz Jackson, Eddie Judd, Daniel Kay, Arnav Luthra, Paul Mansell, Ben McCurdy, Rudy McIntyre, Vini Moreira, Julian Mountford, Gagan Mudhar, Danny Nugent, Nick Van Peteghem, Pierre Ruiz, Hasan Saeed, Sophia Sanghera, Dan Stephens, Cerys Williams, Lewis Williams, Alex Wu, Greg Zielinski, Sandor Zsuga

Und natürlich unseren Beta-Testern!

Verfasst von Ed Fry.